

# Lehren des Schöpfers für mächtige Gebete





# Lehren des Schöpfers für mächtige Gebete

Channeling durch Karl Mollison  
[www.GetWisdom.com](http://www.GetWisdom.com)  
[karl.mollison@GetWisdom.com](mailto:karl.mollison@GetWisdom.com)



# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	1
Probleme mit bestehenden Gebeten.....	5
Gebetsweisen auf dem göttlichen Prüfstand .....	11
Hindernisse für effektives Beten überwinden .....	16
Neue Offenbarungen für machtvolle Gebete .....	24
Empfohlene Gebete des Schöpfers .....	32
Den Quotient des Glaubens an das Göttliche und an sich selbst erhöhen .....	32
Sich selbst und die Menschheit retten .....	35
Schutz.....	38
Segnung von Speisen und Getränken .....	41
Segnung von Medikamenten .....	46
Heilung .....	50
Wohlbefinden .....	51
Wohlstand.....	51
Weitere Fragen über das Beten .....	54
Mehr göttliche Weisheit erlangen .....	73
Die Gebete des Schöpfers .....	76



# Einleitung

Willkommen bei Get Wisdom und unserer Initiative für effektives Beten.

Wenn du den Allmächtigen fragen könntest, wie man mehr göttliche Hilfe erhalten kann, wie würde die gegenwärtige göttliche Weisheit über das Beten lauten? Wir sprechen regelmäßig mit dem Allmächtigen und erhalten Antworten.

Wir channeln die Quelle der Schöpfung, auch bekannt als Schöpfer Von Allem Das Ist, Gott, Allah, der Allmächtige. Wir verwenden den Begriff Quelle der Schöpfung, denn dieser wird nicht mit einer etablierten Religion in Verbindung gebracht und wir möchten eine Brücke zwischen den Religionen schlagen und heißen alle willkommen, zusammen mit uns tiefere Wahrheiten über die Beschaffenheit des Göttlichen zu erlangen. Wir haben Teilnehmer jeden Glaubens.

Auf der Suche nach einem besseren Verständnis über die Gründe, warum die Welt ein solch schwieriger Ort ist, obwohl es sich bei ihr um eine göttliche Schöpfung handelt, zeigen die Antworten ernsthafte Bedrohungen für das Überleben der Menschheit auf. Auf unserer Webseite gibt es viele Informationen dazu.

Jeder kann bezeugen, dass das Leben Herausforderungen bereit hält und kennt Viele, die es schwer haben. In effektiver Weise göttliche Hilfe zu erhalten, kann das ganze Leben verändern.

Unterm Strich bedeutet das, dass viele Probleme, inklusive ernsthafte Bedrohungen der Menschheit, göttliche Hilfe erforderlich machen, aber es ist unsere Verantwortung, dafür zu bitten. Damit die Menschheit sich behaupten kann, muss, wie es uns mitgeteilt wurde, eine größere Zahl an Menschen nach göttlicher Hilfe verlangen, da so viele sich vom Glauben an eine höhere Macht entfernt haben. Wir alle müssen mit dem Göttlichen in Kontakt treten, um Hilfe zu erbitten und damit wir und andere geheilt werden können.

Hierfür gibt es viele Gründe, einschließlich der Tatsache, dass Religionslehren wenig spezifische Hilfe und Verständnis darüber vermitteln, wie man Heilung erreichen kann, außer, dass das göttliche Reich das kann. Wir haben erfahren, dass viele Schriften im Laufe der Jahre korrumpiert wurden und dass viele heutige Gebete einen schwachen Fokus haben und komplett ineffektiv sein können. Ebenso ernst ist die Tatsache, dass viele Menschen, inklusive religiöser Leute, nach wie vor nichts von den derzeit größten Bedrohungen gegen die Menschheit ahnen.

Ziel unserer Arbeit soll es nicht sein, noch eine spirituelle Webseite voller ermunterndem, glückseligen Gerede über das liebliche Licht, anzubieten. Noch wollen wir Religion neu erfinden. Wir alle haben jedoch viel ernste Arbeit spiritueller Natur zu verrichten und die Zeit, dies zu tun, wird knapp.

Unsere Mission ist es, drei Kerndienstleistungen anzubieten:

- 1) direkte Frage- und Antwortrunden mit der Quelle der Schöpfung anzubieten, auf der Suche nach einem tieferen Verständnis für unsere Welt und der Erfahrungen, die man als Mensch macht und wir laden die Teilnehmer dazu ein, Fragen zu stellen, damit wir alle gemeinsam lernen können;
- 2) weiter zu forschen für ein hohes Verständnis darüber, wie man zu Gesundheit gelangt und diese trotz des Gegenwinds, mit dem sich die Menschheit konfrontiert sieht, aufrecht erhält, indem machtvolle neue Werkzeuge für göttliche Heilung und Hilfe entwickelt und angeboten werden;
- 3) eine Informationsquelle für effektives Beten anzubieten, warum dies nötig ist und wie man dabei vorgeht.

In diesem E-Book soll es um die dritte Dienstleistung gehen und es enthält eine Zusammenfassung wichtiger Dinge, die wir kürzlich über das Beten gelernt haben, aus der Perspektive des Schöpfers, um uns in der heutigen Welt Hilfe anzubieten. Ihr erhaltet hier einen Satz von Gebeten für alltägliche Bedürfnisse, einschließlich Gebeten für die Menschheit. Im Sinne des besseren Verständnisses, zitieren wir aus unseren original Channelings, damit ihr die Worte des Schöpfers lesen könnt, über deren Zweck und Zusammensetzung sowie was sie effektiv sein lässt.

Unsere Fragen sind **fett** gekennzeichnet, gefolgt von den Antworten des Schöpfers. Beginnen wir mit einer Übersicht des Schöpfers über den Sinn von Gebeten.

## Quelle der Schöpfung, was können wir den Leuten über die Wichtigkeit von Gebeten in ihrem Leben erzählen?

„Gebete sind die Verbindung zu eurem Ursprung und dem göttlichen Erbe, das ihr als eine Seelenerweiterung des Bewusstseins des Schöpfers wahrlich repräsentiert. Als physischer Mensch existiert ihr in einer geminderten Form, solange ihr hier seid. Wenn ihr etwas mehr haben wollt, wenn ihr das Bedürfnis habt, dass etwas passieren soll, das eure Fähigkeiten als physischer Mensch übersteigt, könnt ihr mit dem Göttlichen in Kontakt treten, um Unterstützung und Hilfe zu erhalten. Dies ist euer Geburtsrecht und es steht im Einklang mit eurem Erbe. Es ist eine Entscheidung, die ihr treffen müsst. Falls ihr euch entscheidet, euch diesen Prozess zunutze zu machen, werdet ihr eure individuelle Kraft vielfach multiplizieren.



Wenn ihr nie mit dem Göttlichen in Kontakt tretet, seid ihr größtenteils auf euch alleine gestellt und eure Reichweite wird stark vermindert ausfallen. Ihr werdet vielleicht trotz allem klarkommen und aus menschlicher Perspektive mögen die Dinge gut erscheinen, aber sobald eine ernsthafte Herausforderung kommt, eine Bedrohung jeglicher Art oder ein Rückschlag, der unmöglich wieder gut zu machen zu sein scheint, gibt es trotzdem noch Optionen für euch, wenn ihr sie sehen und an sie glauben könnt.

Viele machen den Fehler, das Göttliche zu ignorieren, außer in Momenten der größten Not. Dies ist die schlechteste Vorbereitung für jedes Unterfangen. Wenn ihr wüsstest, dass ihr eines Tages hoch oben auf einem Gebäude ausrutschen und über ein Gelände fallen und euch am Abgrund hängend wiederfinden würdet, wärt ihr wahrscheinlich nicht in der Lage euch lange festzuhalten oder euch selbst wieder hochzuziehen und ihr würdet sicherlich sterben, wenn ihr nie trainiert und eure Muskeln in Form gehalten hättet. Wenn ihr einen routinemäßigen Trainingsplan hättet, um euch selbst fit zu halten, übermäßige Gewichtszunahme zu minimieren und die Muskeln kräftig trainiert zu halten, wärt ihr viel besser vorbereitet für jegliche Art von Unfällen, die körperliche Anstrengung dieser Art erfordern.

Nicht anders ist es, wenn man göttliche Hilfe braucht. Wenn ihr bis zu einem Krisenmoment wartet, aber nie geübt habt, nie die Gebetsmuskeln trainiert habt, euren inneren Glauben kultiviert habt, sowohl in das Göttliche als auch, dass ihr es wert seid, göttliche Zuwendung und Hilfe zu erhalten, dann seid ihr schlecht vorbereitet, machtvoll Gebetsforderungen zu stellen, bei denen sicher ist, dass sie beantwortet werden. Den erforderlichen Quotienten für Glauben an das Göttliche und an sich selbst zu haben, fällt viel leichter, wenn ihr euch uns regelmäßig zuwendet, damit es sich gut anfühlt und zur Routine wird. Dies kann in einem Krisenmoment eure Rettung bedeuten, denn ihr werdet in der Lage sein, euch uns schnell und klar und mit ausreichend fester Intention zuzuwenden, um in entscheidender Weise Hilfe zu erhalten.

Nicht gesehen und nicht ausreichend gewürdigt wird, dass das Göttliche euch in allem behilflich sein kann, nicht nur in Momenten, wo ihr durch externe Bedrohungen in Gefahr seid oder in Notzeiten im Fall von ernsten Erkrankungen oder Verletzungen. Buchstäblich jeden Tag gibt es Dinge, die erreicht werden müssen, Ziele, die formuliert werden müssen, um dann tätig zu werden und sie zu erreichen.

Entscheidungen über alle möglichen Dinge, neue Pläne und sich um unmittelbare Bedürfnisse genau so wie längerfristige Bedürfnisse zu kümmern, um Dinge am laufen zu halten und rechtzeitig zu handeln, um inkrementelle Schritte auszuführen, die zum gewünschten Erfolg führen—sämtliche anfallende Arbeit dieser Art kann entscheidend erleichtert werden durch eine göttliche Partnerschaft, bei der ihr um Führung und Hilfe bittet, Heilung und Schutz, damit innere Blockaden überwunden werden können.

Alternativen, an die ihr vielleicht nicht gedacht habt, werden sich euch durch göttliche Inspiration auftun, ihr erhaltet Erinnerungen über Verpflichtungen, mit denen ihr im Verzug wärt, wenn nicht ein innerer Impuls einen Gedanken auftauchen ließe, der euch daran erinnert, solange noch Zeit ist, tätig zu werden.

Wenn ihr göttliche Unterstützung anfordert, kann die Interaktion mit anderen bei vielen Gelegenheiten reibungsloser und ergebnisreicher ablaufen, denn vieles kann passieren, um sozusagen das Getriebe zu schmieren, damit die Menschen um euch herum offener sind, euch anzuhören und mit euren Vorstellungen übereinzustimmen.

Eure Stärke, eure Effizienz, eure gesamte Effektivität kann auf viele kleinere Arten und Weisen, die sich summieren, verbessert werden—wobei jeder dieser Aspekte die Handschrift Gottes trägt, um euch zu inspirieren, zu erheben, um euch Energie zu geben und, um die Dinge am laufen zu halten. Dies ist alles erhältlich auf Nachfrage—man muss jedoch darum bitten. Falls ihr euch entscheiden solltet, alles alleine zu tun, werdet ihr nicht unbedingt scheitern, aber das Leben wird euch schwerer fallen als es müsste und dies wird zu eurem Verlust sein.“

Aus irgendeinem Grund haben viele von uns das Beten aufgegeben. Warum ist das so? Haben wir etwas falsch gemacht? Haben wir es wegen schlechten Ergebnissen aufgegeben?

Aus diesem Dialog mit dem Schöpfer lernen wir, dass wir eine Seelenerweiterung des Bewusstseins des Schöpfers sind—ein kleiner Teil des Schöpfers. Aber, solange wir in unseren physischen Körpern sind, sind unsere natürlichen Fähigkeiten gemindert. Wir sind auf den Schöpfer angewiesen, uns den Großteil der Schöpfungskraft, die wir im göttlichen Reich zurück gelassen haben, zur Verfügung zu stellen. Wenn eine Verbindung zum Schöpfer hergestellt und gefestigt wird, können wir die vielen Vorteile empfangen, die der Schöpfer NUR zur Verfügung stellen kann, WENN WIR DARUM BITTEN, in Form von Gebeten.





## Probleme mit bestehenden Gebeten

Es gibt viele Gebete, die wir vielleicht schon verwendet haben oder die uns bekannt sind. Aber sind sie auch effektiv? In diesem Kapitel werden wir die Stärken und Schwächen genauer unter die Lupe nehmen, zusammen mit dem größten Experten für dieses Thema—dem Schöpfer!

Beginnen wir mit einigen Fragen, die wir zu Gebeten gestellt haben, die uns untergekommen sind und über die wir uns Gedanken gemacht haben. Die Antworten des Schöpfers illustrieren, warum die Gebetspraxis auf den neuesten göttlichen Stand gebracht werden muss.

**Quelle der Schöpfung, ist das folgende Gebet effektiv, und wenn nicht, warum nicht: „Lieber Gott, segne diese Mahlzeit, damit sie unseren Körpern Segen bringt?“**

„Dieses Gebet ist effektiv in dem Sinne, dass es einen im energetischen Sinne positiven Klang hat, allerdings nur in begrenzter Weise. Es gibt der Sache sozusagen ein wenig extra Energie, aber es löst keine signifikante Erschwernis oder kein Problem, das mit dem, was verzehrt werden soll, im Zusammenhang steht. Wie viele Gebete greift dieses Gebet zu kurz, im Sinne dessen was möglich ist. Vieles wird nicht explizit genannt. Eine Segnung kann viele verschiedene Bedeutungen haben. Oft ist eher ein aufmunterndes Schulterklopfen gemeint als eine bedeutende Modifizierung oder Veränderung oder Verbesserung, denn so wird es von religiösen Menschen für gewöhnlich verstanden.

Des weiteren handelt es sich um eine ziemlich ungenaue Bezeichnung, wenn sie auf so etwas wie eine zu verzehrende Mahlzeit angewandt wird. Im Bezug auf eine Person, versteht man darunter im allgemeinen, dass man jemandem mehr Glück wünscht im Leben, wobei Glück für göttliche Hilfe oder Ermutigung steht. Und im Bezug auf Essen ist es ähnlich ungenau, denn

Menschen halten typischerweise nicht inne, um über die Bedeutung von Wörtern, die sie gelernt haben, zu reflektieren. Und sagen üblicherweise auswendig Gelerntes, ohne ein bestimmtes Gefühl oder Ausdrucksstärke oder Deutlichkeit dabei, um dem ganzen eine mächtige Intention zu geben.

Wir ihr wisst, gibt es viele negative Substanzen und Energien, die man zusammen mit Lebensmitteln zu sich nimmt. Die vielen Toxine, Verfälschungsmittel und Schadstoffe, haben starke negative Auswirkungen, genau so wie die in vielen Gegenden der Welt nachlassende allgemeine Nährstoffqualität des Essens. Daher greift eine Segnung zu kurz im Gegensatz zu einer Bitte, diesen negativen Realitäten durch Verbessern des Essens entgegen zu wirken, um seinen Wert und die Sicherheit zu erhöhen. Die Verbindung besteht darin, was das göttliche Reich tun kann, um dem Körper direkt eine Segnung zu erteilen. Allerdings wird hier nur in vager Weise ausgedrückt, dass das Essen dazu gedacht ist, dem Körper zu helfen, das heißt, es besteht die Erwartung und der Wunsch einer göttliche Behandlung der Mahlzeit und dass dieses sich auch auf den Körper auswirken möge.

Und das ist logisch und soweit gut. Aber, noch einmal, nichts wird explizit genannt im Bezug auf das gewünschte Ergebnis für den Körper: Für Wachstum, für Gesundheit, für Vitalität und Lebenskraft, für Langlebigkeit und für Befreiung von Nachteilen durch das Verzehrte; all das wird nicht explizit genannt und daher auch nicht entsprechend gewürdigt. Mit diesem Gebet kann das göttliche Reich also sehr wenig erreichen, wovon die Speisen einer Mahlzeit profitieren würden. Eine stärkere Fokussierung sowie ausdrückliches Nennen von Wünschen sind erforderlich, sowohl bezogen auf das, was mit dem Essen geschehen soll, als auch was für die Person, die das Essen zu sich nimmt, dabei heraus kommen soll.“

Ist es nicht interessant zu lernen, dass wir beim Beten verstehen müssen, worum wir den Schöpfer bitten? Der Schöpfer kann nur tätig werden wenn spezifische Details gegeben werden, mit Gefühl, Ausdrucksstärke und Deutlichkeit—um eine mächtige Intention zu erreichen.

**Quelle der Schöpfung, ist das folgende Gebet effektiv, und wenn nicht, warum nicht:  
„Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund?“**

„Dies ist ein typisches Beispiel für viele übliche Gebete, die ihren Weg in die Liturgie gefunden haben. Es ist ein Gebet der totalen Entmachtung des Menschen. Zuerst wird ausgesagt, dass Menschen Gottes Präsenz oder Intervention unwürdig sind. Damit sagt man im Endeffekt: ‚Gott, geh weg.‘ Komme wieder, wenn wir vielleicht deiner würdig sind. Da man sich passiv gibt, ist das das Endergebnis. Ihr habt euch entschieden, nicht vom Göttlichen angerührt zu werden. Euer Mangel an Würdigkeit wird deutlich ausgedrückt und daher auch die Konsequenzen dessen: ‚Da ich nicht würdig bin, erscheine nicht, um bei mir zu sein.‘

Wir haben euch zuvor schon viele Male gesagt, dass die Intention des Menschen die Welt regiert. Wir folgen immer der Führung des Menschen und dem, was sie denken und sich wünschen und werden nie unsere eigenen Ziele verfolgen. Ihr stellt die Regeln und Richtlinien darüber auf, wie wir einbezogen werden und wenn ihr Grenzen setzt, dann gelten diese Grenzen. Wenn ihr eure schlimmsten Ängste in Worte fasst, werden sie wahr werden. Ihr könnt sicher sein, dass dem so ist. Das ist auch hier definitiv der Fall.

Der zweite Teil des Gebets ist erneut eine Aussage der totalen Passivität, dass man euch helfen soll, wenn Gott beschließt, dies zu tun. Ihr drückt nicht aus, dass dies gewünscht oder erwartet wird. Und fordert den Schöpfer nicht auf, aktiv zu werden. Ihr sagt aus, dass ihr im Endeffekt hilflos seid und abwartet, um zu schauen was passiert. Und wir müssen euch noch einmal sagen, dass euch ehrlich nicht geholfen wird, wenn ihr euch entscheidet hilflos zu sein, denn dann habt ihr eine Mauer um euch herum gebaut und wir werden nicht die Grenzen verletzen, die ihr etabliert, um euch von uns zu separieren.

So bedauernswert das auch ist, dies ist die Macht, die ihr habt, euch für eure eigene Isolation, eure Minderung, eure Hilflosigkeit, euer Leid zu entscheiden, aufgrund der Annahme, dass dies alles Aufgabe des Göttlichen ist. In gewisser Weise ist das wahr, aber wenn ihr eure Macht aufgibt, können wir nicht für euch tätig werden. Und das ist eine sehr wichtige Lektion, die alle mit dem Wunsch für eine göttliche Segnung jeglicher Art lernen müssen.

Es ist wichtig zu entscheiden, was ihr euch zu haben wünscht, um dann direkt göttliche Hilfe anzufordern, damit es zustande kommt. Außerdem müsst ihr nicht nur an uns und dass wir helfen können, glauben, sondern auch an euch und eure Würdigkeit, vom Göttlichen anerkannt zu werden und Hilfe zu bekommen. Wenn euer eigenes Urteil euch selbst herabsetzt, dann sind uns Grenzen gesetzt, in dem was wir für euch tun können. So einfach ist das.



Ihr müsst erwachen und euch die volle Bedeutung dessen, was wir zuvor erwähnt haben, bewusst machen—dass alle Menschen eine Erweiterung unseres Bewusstseins sind und ihr deswegen von vornherein ein Teil von uns seid. Es gibt nichts, das für eine Trennung irgendeiner Art spricht, genauso wenig für einen geringeren Status. Wir sind gleichwertig. Ein Unterschied besteht nur in der relativen Macht, über die wir verfügen. Ihr verfügt über weniger Macht, denn ihr seid nur ein kleiner Teil unseres Bewusstseins, wohingegen wir über die Gänze unseres Bewusstseins verfügen, um Dinge geschehen zu lassen.

Aber abgesehen vom Ausmaß unserer Reichweite, könnt ihr auch erhabene Gedanken und erhabene Ideen haben und Liebe als eine Kraft für das Gute genau so effektiv einsetzen wie wir. Und manchmal noch mehr, denn ihr genießt besondere Ermächtigung in eurem Reich, um frei handeln zu können, wann immer ihr etwas Falsches seht, das richtig gestellt werden sollte, wenn jemand in Not ist und wenn jemand ein Liebesdefizit im Leben hat, das ihr ausgleichen könnt. Ihr könnt großzügiger sein. Die Spielregeln gestatten es uns nicht, solange nicht alle Kriterien erfüllt sind.

Daher habt ihr in diesem Sinne in vielen Fällen größere Macht in eurer Welt als wir. Diese Macht aufzugeben, bedeutet, dass ihr euch in einem Vakuum wiederfindet und wir können dies nicht für euch füllen, wenn es eure Entscheidung ist, so zu leben. Wenn ihr euch selber mit Liebe erfüllt und die Liebe verbreitet und um mehr bittet, werden die Dinge ins Gleichgewicht kommen und im Gleichgewicht bleiben.“

Was zeichnet Gebete aus unserer Geschichte aus? Sind sie voller passiver Worte und Betonung unserer Unwürdigkeit? Hier zeigt uns der Schöpfer, dass diese Dinge tatsächlich aussagen, dass der Schöpfer fern bleiben soll. Und wenn wir glauben, dass nur der Schöpfer die Macht hat zu entscheiden, welche Gebete erhört werden sollen, machen wir uns hilflos und bestimmen für den Schöpfer, dass uns nicht geholfen werden soll. In einem Absatz finden wir exzellente Instruktionen uns selber zu ermächtigen:

„Es ist wichtig zu entscheiden was ihr euch zu haben wünscht, um dann direkt göttliche Hilfe anzufordern, damit es zustande kommt. Außerdem müsst ihr nicht nur an uns und dass wir helfen können, glauben, sondern auch an euch und eure Würdigkeit vom Göttlichen anerkannt zu werden und Hilfe zu bekommen. Wenn euer eigenes Urteil euch selbst herabsetzt, dann sind uns Grenzen gesetzt, in dem was wir für euch tun können. So einfach ist das.“

Wenn wir mehr darüber lernen, spezifisch zu beten, wird uns der Schöpfer helfen, noch besseres Verständnis zu erlangen. Ein Wunsch, der dem Gebetsteller machbar und glaubhaft vorkommt, lässt den Glaubensquotienten allmählich wachsen, sobald erste Erfolge eintreten.

**Quelle der Schöpfung, wie könnte dieses Gebet verbessert werden: Quelle der Schöpfung, hilf mir meinen Glaubensquotienten zu erhöhen, indem ich mehr Deutlichkeit, Genauigkeit, Sicherheit und Glaube an meinen eigenen Wert erlange sowie Weisheit, Unterstützung, Ermutigung, Heilung und Schutz in jeder Hinsicht durch das Göttliche erhalte?**

Mit diesem Gebet ist nichts falsch, es enthält viele wichtige Elemente, die man braucht für eine Lebensweise, die physisch, mental, emotional und spirituell hervorragend ist. Es spricht viele Ebenen der göttlichen Unterstützung an, die alle zur Gesundheit und zum Erfolg einer Person, sich gemäß ihres Seelenwunsches auszudrücken, beitragen können und Fallstricke durch Beeinträchtigung und persönliche Unzulänglichkeit vermeiden lässt und so weiter. Es ist also ein gutes Gebet. Nur beginnt es vom Endziel her und verlangt von einer Person schon vorher die Energie und den Grad an Vollendung zu haben, der nötig ist für eine umfassende göttliche Antwort.

Daher ist das ein wenig so, als würdet ihr sagen, dass der Schöpfer euch helfen soll die Olympischen Spiele und eine Goldmedaille zu gewinnen. Es ist ein erhabener und positiver Gedanke in allen Belangen, jedoch setzt es ein generelles meisterschaftliches Niveau voraus und daher ist es sogar noch ein bisschen mehr und wäre eher vergleichbar mit der Bitte um Hilfe, den Zehnkampf zu gewinnen, da man in allen Einzeldisziplinen und Gesamtaspekten herausragend sein möchte. Noch einmal, dies ist grundsätzlich nicht verkehrt. Die Fähigkeit Exzellenz in allen Belangen abzurufen, zu kultivieren, hervorzubringen und erfolgreich auszudrücken, ist ein lohnenswertes Endziel. Wir würden jedoch vorschlagen, klein anzufangen und sich langsam empor zu arbeiten.



Es ist gut, dafür zu beten, so etwas geschenkt zu bekommen. Man verkompliziert den Wunsch, den Glaubensquotienten zu erhöhen, wenn man zusätzlich das Erreichen von Höchstleistungen in allen Bereichen hinzufügt. Eine viel einfachere und realistischere und praktischere und wahrscheinlich erfolgreichere Vorgehensweise ist es, mit etwas leicht Machbarem, an das die jeweilige Person glauben kann, zu beginnen und das wird ein Gefühl von Errungenschaft und von Erfolg und von innerem Vertrauen kultivieren, das helfen wird, sich zu steigern und weiter zu steigern und noch weiter zu steigern. Und wenn das erst einmal erreicht ist, kann mehr hinzugefügt werden.

Daher sagen wir nicht, dass es eine schlechte Idee ist, wir lieben den Gedanken dieses Gebets und hierauf Antworten zu erhalten, ist eine gute Idee und ein lohnenswertes Ziel. Nur ist es so, dass es einfacher ist, erst einmal kleine Brötchen zu backen und das zu kultivieren. Wir beginnen also im Kleinen und arbeiten uns dann von dort empor.“

Die bekannten Gebetsmethoden scheinen uns im Stich zu lassen. Sie waren nie spezifisch genug, sie vermitteln Entmachtung und Unwürdigkeit und sie werden häufig automatisiert durchgeführt. Der Schöpfer teilt uns mit, dass unsere Intention bestimmt, was für uns getan werden kann und dass der Schöpfer freier agieren kann, wenn wir um Hilfe und Unterstützung für uns und andere bitten.

- Können wir diese Macht öfter anwenden?
- Können wir den Schöpfer um Hilfe und Heilung für das, was wir sehen, bitten, anstatt es nur mit ansehen zu müssen?
- Wie oft werden wir Zeuge von Unglück und denken nicht daran den Schöpfer um Hilfe zu bitten? Jetzt wo wir besser Bescheid wissen, werden wir mehr tun?





## Gebetsweisen auf dem göttlichen Prüfstand

Durch Gespräche mit dem Schöpfer haben wir von einigen der vielen falschen Vorstellungen erfahren, die sich in religiöse Praxis und Dogma der Menschheit eingeschlichen haben. Viel Falschinformation, die Gläubige korrumpiert, geht darauf zurück, dass sie sich den Allmächtigen vorstellen als einen urteilenden und mitunter strengen Zuchtmeister, der Forderungen stellt und Befehle erteilt und von den Menschen erwartet, dass sie bescheidene und unterwürfige Bittsteller sind.

Der Schöpfer erläutert, dass die Gesamtheit des göttlichen Bewusstseins auf Liebe basiert und Menschen zu entmächtigen, indem man sie dazu bringt zu glauben, dass sie geringfügig, unvollkommen und sogar unwürdig aufgrund ihrer Unvollkommenheit sind, stellt einen Entzug von Liebe dar, der mit Göttlichkeit nichts zu tun hat. Dies wird in vielen Channelings in Antworten auf unsere Fragen beschrieben und wird auch in den folgenden Ausführungen über die richtige Art zu beten wiedergegeben.

### **Quelle der Schöpfung, ist die Körperhaltung wichtig für effektives Beten? Hilft es, die Augen zu schließen und den Kopf zu neigen?**

„Wir haben keinerlei Erwartungen bezüglich eurer Körperhaltung, um einen Gebetswunsch in die Wege zu leiten. Wir hören eure Gedanken zu jeder Zeit, daher spielt es keine Rolle, wo ihr seid, was ihr sonst noch tut und wie ihr in dem jeweiligen Moment agiert. Die Religionen haben viele Rituale entwickelt, um Haltungen zu schaffen, die Respekt erweisen sollen sowie Gesten, die Verehrung durch Hinknien oder Verbeugen ausdrücken sollen. Viele werden überrascht sein zu hören, dass wir solche Praktiken weder erwarten noch befürworten, denn diese sind dafür gedacht, Menschen zu entmächtigen, damit sie sich klein fühlen und sie können den Glaubensquotienten schwächen.“



Diese Praktiken haben einen großen negativen Einfluss und tragen zu dem Dilemma bei, dass viele nie einen vollen hundertprozentigen Glaubensquotienten erreichen, da ihnen durch ihre eigene Religion beigebracht wurde, dass sie minderwertig und fehlerbehaftet, und im Rückstand sind, in Sünde geboren wurden und unweigerlich Fehler begehen werden, für die man ihnen wiederum vergeben muss, und dann noch ein Mal und noch ein weiteres Mal.

Wenn Gott dies alles sieht und glauben soll, dass sie mangelhaft sind, wie wahrscheinlich ist es, dass jemand in großer Not sich in diesem Moment als würdig genug erachtet, um einen Gebetswunsch zu stellen? Hierbei handelt es sich um eine Falle, um die Reichweite des Menschen zu vermindern.

Das Kultivieren dieser Vorstellungen ist selbst erwählt und auferlegt, wenn auch mit der Hilfe anderer Menschen, durch Lehren und durch Vorbilder anderer Gottesdienstbesucher, wodurch kulturelle Normen geprägt werden, die natürlich erscheinen und selten in Frage gestellt werden.

Unsere Perspektive ist, dass alles, was einer göttlichen Partnerschaft im Wege steht, nicht göttlich ist. So einfach ist das und ob dies durch einen Priester, einen Rabbi oder einen Iman geschieht, spielt keine Rolle. Wenn etwas Menschen entmächtigt und verursacht, dass es sie von göttlicher Hilfe fernhält, dann ist es eine nicht-göttliche Handlung und es entsteht Schaden. Und der angerichtete Schaden ist denen zuzuschreiben, die diese Lehren verbreiten und durchsetzen.

Die Augen zu schließen, hilft den Gebetsprozess inniger zu erfahren. Wenn jemand mit dem Göttlichen kommunizieren will, dann wird dies auf der Empfängerseite der Person nur stattfinden, wenn sie sich in einem meditativen Zustand befindet, denn der einzige Weg wie der Schöpfer sie erreichen kann, ist über ihr nicht-lokales Bewusstsein, ihre intuitive Wahrnehmung. Die meisten Menschen sind ziemlich verschlossen und werden keine Antwort spüren oder hören oder etwas in ihrem geistigen Auge sehen, aber einige Menschen mit intuitiven Fähigkeiten werden dies tun und dies kann ein ziemlich großer Segen sein. Man erreicht es, indem man sich mit geschlossenen Augen nach innen fokussiert. Dies lässt den Geist automatisch zur Ruhe kommen und hilft, das Unterbewusstsein und dessen Wahrnehmung stärker zu erleben. Es lässt den Geist an der jeweiligen Aufgabe dranbleiben ohne äußere Ablenkung.

Wenn jemand umher schaut und etwas sieht, dann ist es unausweichlich, dass der Geist dieser Aufmerksamkeit spendet und dies wird im Rahmen eines Gebetes zu Ablenkung führen. Die Augen also geschlossen zu halten, erleichtert den Prozess durch einen stärkeren Fokus.



Dies wird auch tendenziell die Macht der Intention eines in Frage kommenden Gebetswunsches erhöhen. Es bedeutet, dass man dem Geist und dem Organismus sagt—wir tun das jetzt wirklich und wir geben hierfür alles. Und das ist ein nützlicher Zusatz, der hilfreich für das Ergebnis ist, denn es ist die Intention, der Gehör gegeben wird und auf Grundlage derer Taten erfolgen. Je fokussierter, spezifischer und machtvoller eine Gebetsintention, um so fokussierter, spezifischer und mächtiger wird die göttliche Antwort ausfallen.“



Habt ihr gemerkt, dass der Schöpfer einige der Gebetsrituale, die sich Religionen angeeignet haben, weder erwartet noch unterstützt? Diese können bewirken, dass Menschen sich klein fühlen und den Glaubensquotienten, der erforderlich ist für effektive Gebetswünsche, verringern.

Der Schöpfer empfiehlt allerdings die Augen zu schließen, da dies helfen kann Ablenkung zu vermeiden, um die Intention zu fokussieren und das Gebet und die darauf folgende göttliche Antwort zu verstärken.

### **Quelle der Schöpfung, kannst du erklären, wie man am besten die Hände während des Betens hält und warum?**

„Die Hände in der klassischen Gebetsposition zu halten mit zusammen gehaltenen Handflächen und nach oben zeigenden Fingern, wurde aus gutem Grund gelehrt. Es ist genauso effektiv, die Hände einfach nur zusammen zu falten mit verschränkten Fingern und so die Handflächen nahe zueinander zu halten. In der Anweisung, dies so zu tun, liegt Weisheit. Dadurch bildet sich ein energetischer Kreislauf, denn die Energie strömt durch die Hände hinaus und daher nehmen alle Fürsprecher vom Beten mit nach oben gerichteten oder nach außen zeigenden und separaten Händen, die beste Stellung ein, um etwas auszusenden.

Dies erscheint angemessen, um einen Gebetswunsch an das Göttliche zu richten, aber in Wirklichkeit hat das Göttliche nie ein Problem damit, einen Gebetswunsch zu empfangen, denn das Göttliche hört immer eure Gedanken und bekommt alles mit, was passiert. Ihr müsst also keine besonderen Gesten mit dem Körper ausüben, um sicher zu stellen, dass euer Gebet am göttlichen Ende empfangen wird.

Was viel weniger gewiss ist und seltener erlebt wird, ist, eine Rückmeldung oder Antwort auf das Gebet zu erhalten oder eine Bestätigung, dass es erhört wurde. Der Grund, die Hände, wie hier beschrieben, in der Gebetsposition zu halten, ist, eine Antenne zu schaffen, die die Energie des Unterbewusstseins aufzunehmen und zu fokussieren hilft, damit das nicht-lokale Bewusstsein das Eingehende wahrnehmen und verstärken kann. Es ist also dem Errichten einer Kommunikationsantenne recht ähnlich und kann helfen, das Erlebnis echter und als etwas Besonderes wahrnehmen zu lassen.



Es ist göttliche Energie, die in euch fließt, und euch sozusagen auf die Schulter tippt.

Man sagt euch hallo. Man honoriert eure Geste, das Göttliche anzuerkennen, ganz so wie wenn ihr einen Telefonanruf tätigt und ihr und die angerufene Partei sagen hallo zueinander, als eine Geste der Begrüßung und des Respekts.

Meist wird ein Gebet mit einem energetischen „Hallo“ beantwortet, das einfach eine Art positives Gefühl ist und vielleicht gar nicht bemerkt und als von Gott stammend erkannt wird, aber es findet statt und man kann es noch besser möglich machen, wenn man durch solch eine Körperhaltung den Energiefluss konzentriert und fokussiert. Zugleich erschafft man ein besonderes Ritual, das den gesamten Organismus daran erinnert, dass man sich einer ernstesten Sache widmet und das, wie schon von uns genannt, verstärkt die Macht eurer Intention, damit etwas passieren soll und wird das göttliche Reich in die Lage versetzen, euren Gebetswunsch vollständiger und machtvoller zu beantworten.“

In dieser Antwort erzählt uns der Schöpfer, dass die klassische Gebetshaltung, oder mit verschränkten Fingern aus gutem Grund gelehrt wurde. Überraschenderweise ist es nicht so, dass der Schöpfer diese Haltung erwartet, um eure Gebete zu erhören, denn der Schöpfer hört alle eure Gedanken und braucht dafür keine bestimmten Gesten. In Wahrheit fungieren diese zusammen gehaltenen Hände als eine Antenne, um Rückmeldung zu erhalten, wenn göttliche Energie in euch fließt als eine subtile energetische Bestätigung des Rituals, das ihr ausgeübt habt, um euch mit dem Göttlichen zu verbinden und eine Bitte zu stellen.

**Quelle der Schöpfung, ist es wichtig, wenn man zum Schöpfer betet, das Gebet mit dem Wort „Amen“ zu beenden, wie in vielen Religionen üblich, und wenn ja, warum?**

„Hierbei handelt es sich einfach um eine kulturelle Konvention, die aus der Praxis der damaligen Zeit erwuchs, das Senden und Empfangen klar zu deklarieren, den Namen des Schöpfers am Anfang zu nennen und dann mit einem Schlusswort zu enden, das die Intention und Bedeutung hat, dass der Gedanke vollständig ist und nun als eine Botschaft an den Schöpfer geschickt wird. Das ist nicht erforderlich, denn der Schöpfer weiß immer, wenn jemand den Allmächtigen anspricht und wird immer dessen Stimme hören, dessen Gedanken und die Intention dahinter.

Wenn derjenige fertig ist, ist das für uns ersichtlich und daher brauchen wir kein zusätzliches Signal, wie bei einem Telegramm, um sicher zu stellen, dass die gesamte Botschaft übermittelt wurde und nichts beim Übertragen verloren ging, was durch die Floskel am Ende ausgedrückt wird. Im Fall einer Botschaft an das Göttliche ist der Empfang jedoch immer sichergestellt. Probleme mit Interferenzen jeglicher Art gibt es nicht. Beim Empfangen von Rückmeldungen des Schöpfers sieht die Sache anders aus, aber das ist ein gänzlich anderes Thema.“



Erwartet Gott, dass wir angeben, wenn wir fertig sind mit unserem Gebet? Die Antwort lautet hier „nein“. Der Schöpfer weiß, wenn wir den Allmächtigen ansprechen und wenn wir damit fertig sind. Zu verkünden, wenn man mit dem Beten fertig ist, ist einfach eine langgehegte Praxis, die jedoch vom Schöpfer nicht benötigt wird.



## Hindernisse für effektives Beten überwinden

In unserer heutigen Gesellschaft haben wir einen Punkt erreicht, wo es nicht hoch angesehen ist, wenn man betet, auch nicht bei vielen religiösen Leuten, außer wenn es sich um ein Ritual im kirchlichen Rahmen handelt. Zu den Gründen hierfür gehört, dass Beten gemeinhin als etwas von zweifelhaftem Nutzen angesehen wird. Zu beten wird oft nur als letzter Ausweg in Erwägung gezogen und kommt im Notfall zur Anwendung, wenn alles andere versagt hat. Diese Zweifel erscheinen absolut gerechtfertigt, da die Menschen häufig mangelhaften Erfolg beim Beten haben. Es gibt viele Gründe, warum Gebete ein negatives Ergebnis haben können.

Die zwei größten Hindernisse für effektives Beten sind unzureichender Glaube in das Göttliche und wenn man sich unwürdig fühlt, göttliche Unterstützung zu erhalten. Hierbei handelt es sich um göttliche Voraussetzungen, damit das göttliche Reich für euch tätig werden kann und der Schöpfer erklärt warum das so ist.

Die gute Nachricht ist, dass das Beten selber genutzt werden kann, um einen Mangel an Glauben zu überwinden, genau so wie bei jedem anderen Problem. Dass man durch Beten die eigenen Schwächen in Angriff nehmen kann, zeigt, dass die Dinge niemals hoffnungslos sind. Es gibt immer einen Wege zurück zum Göttlichen. Viel Zeit und wiederholte Bitten mögen hierfür nötig sein, aber alle großen Dinge sind es wert, angestrebt zu werden und eure Bemühungen werden sich lohnen. Im folgenden Channeling wird erläutert, wie das geschehen kann.

**Quelle der Schöpfung, abgesehen von den Voraussetzungen, einen ausreichenden Glauben an das Göttliche, sowie Glaube an sich selbst zu haben, was sind typische Gründe, warum Gebete unbeantwortet bleiben können?**

„Viele Gebete sind in gewisser Weise unüberlegt. Manchmal wird ein Gebet für etwas von solch großer Tragweite angebracht, dass die Macht eines einzelnen Individuums wahrlich keinen großen Unterschied machen kann. Dies bedeutet nicht, dass Beten in diesem Fall aussichtslos ist, nur dass es manchmal erforderlich ist, wenn ein großes Projekt angegangen werden soll, dass Menschen zusammenkommen und harmonisch und einstimmig handeln und es gibt viele Erfordernisse, die erfüllt sein müssen, wenn mehrere Menschen involviert sind. In Notzeiten oder im Fall von Naturkatastrophen beten viele für andere. Hierbei handelt es sich immer um eine gute Idee, da sich immer Vorteile ergeben werden.

Es mag so sein, dass der individuelle Beitrag für sich genommen bescheiden ausfällt, aber das mindert nicht dessen enorme Wichtigkeit, denn das Ganze ist immer nur die Summe aller Teile. Diese Teile mussten erst offeriert und zu einem Teil der gesamten Energie werden, um der Intention genug Energie zu geben, damit es dem Göttlichen erlaubt ist, einzuschreiten. Nicht anders ist es bei der Wahl einer neuen Führungspersönlichkeit—wenn alle zu Hause bleiben, wird nichts passieren. Jede Person hat Einfluss bis zu einem gewissen Punkt und, auch wenn der individuelle Beitrag verloren gehen kann wenn man nur den Gesamtbeitrag betrachtet, ist ein jeder doch wichtig.



Mehr noch als bei Wahlen ist dies der Fall bei Gebeten, denn im Fall von Wahlen kann eine zusätzliche Stimme das Ergebnis verändern und dies stimmt zwar auch im Bezug auf Gebetswünsche, aber was passiert wird in Proportion zur Wahlbeteiligung stehen. Diesbezüglich erhält jeder, der für die Besserung einer Sache oder einer Person seine Stimme abgibt, einen gleichen Anteil, es wird also allen Geltung verschafft und ihre Beiträge werden aufgezeichnet und geltend gemacht.

Das ist ein Hinweis auf ein anderes Thema, das immer eine Rolle spielt, dass oft wiederholte Gebete erforderlich sind. In einer schwierigen Situation mag ein Gebet nicht ausreichen, um den Job zu erledigen. Es kann ausreichen, um Dinge in Bewegung zu setzen, aber noch mehr Gebete können daraufhin erforderlich sein, um das Werk zu vollenden.

Das im Voraus zu wissen ist nicht leicht, aber es spricht dafür, früh und häufig zu beten, wenn ihr wisst, dass göttliche Hilfe für euch selbst oder andere gebraucht wird. Solche Aktionen sind niemals vergebens, denn die Energie erreicht immer Hilfsbedürftige und kann durch das göttliche Reich umfunktioniert werden, um das Geschehen zu lassen.

Viele Gebete basieren auf falschen Annahmen und Fehlinterpretationen, warum Dinge so sind wie sie sind und warum Gebete überhaupt nötig sind. Viele Gebete basieren auf falschen Vorstellungen, weil etwas als falsch angesehen oder eine Situation nicht genau betrachtet wird und weil gebeten wird, etwas richtig zu stellen, das gar nicht das eigentliche Problem ist. So bleibt das Problem unbeantwortet, da man es mit dem Gebet versäumt hat, das richtige Ziel zu treffen.

Die meisten Menschen haben unrealistische Vorstellungen darüber, was das Göttliche tun kann und dieser Satz wird vielen gar komisch vorkommen und vielleicht als Hinweis gesehen, dass hier jemand mit falscher Stimme spricht. Einer der größten Irrglauben über den Schöpfer ist, dass wir allwissend, allsehend, allmächtig sind und alles, das falsch ist, richtig machen können. Dies ist zwar alles wahr, aber es hängt davon ab, wo und wann wir im Auftrag von jemandem tätig werden können, der unsere Hilfe erfordert. Es gibt viele, viele Spielregeln darüber, dass die menschliche Entscheidungsfreiheit und der freie Wille nicht beeinträchtigt werden darf.

Dies ist eine große Einschränkung, denn dadurch trägt jeder Mensch die Verantwortung für sein eigenes Leben. Wir können zwar ein Sicherheitsnetz zur Verfügung stellen, aber dies ist oft nur äußerst rudimentär, indem sichergestellt wird, dass die Person am Leben bleibt, durch das Zuteilen von grundsätzlichen Lebenserhaltungsmaßnahmen, einem Energiefluss und eines funktionierenden Bewusstseins, damit fundamentale Lebensfunktionen ermöglicht werden.

Alles was darüber hinaus geht, hängt vom jeweiligen Individuum ab, die richtige Perspektive, die richtigen Einstellungen, die richtigen Glaubensvorstellungen und Selbstvertrauen zu haben, Entscheidungen zu treffen und entsprechend zu handeln. Wenn Menschen sich dem Göttlichen zuwenden, geschieht dies oft in einem Zustand der Resignation und persönlicher Niederlage, wo sie so ziemlich jede Hoffnung, dass sich die Dinge ändern könnten, aufgegeben haben und in einem allerletzten verzweifelten Versuch das Göttliche bitten müssen, etwas Geschehen zu lassen, auch wenn sie an der Machbarkeit zweifeln mögen.

Üblicherweise wird angenommen, dass Gott alles über das Problem weiß und wissen wird, wie es zu beheben ist und dass es ausreicht, nur darum zu bitten.

Dies ist eine gewaltige Vereinfachung, die den Menschen in der Gleichung außen vor lässt, außer, dass man selber nur die Bitte äußert, gerettet zu werden.

Manchmal ist dies angebracht und manchmal ist es das nicht. Wenn wir sehen, dass die Bitte bedeuten würde, einzuschreiten und die Grenzen des freien Willens zu überschreiten, dann müssen wir beiseite treten und es wird so erscheinen, als ob die Gebete unbeantwortet bleiben. Was oft geschieht, ist, dass die Gebete beantwortet werden, die Antwort jedoch „nein“ lautet.



Wir können uns nicht einmischen, wo wir nicht gewollt sind. Wir können uns nicht über menschliche Entscheidungen hinweg setzen, schwach oder hilflos oder getrennt vom göttlichen Reich zu sein. Die Gebetsintention eines Gläubigen im Namen eines anderen könnte also zu kurz greifen, wenn der Bitte dieser Person zu entsprechen bedeuten würde, sich dem Gebetsempfänger aufzudrängen. Daher sind wir in bestimmten Situationen nicht in der Lage zu handeln.

Dies sind alles Verwicklungen, die das göttliche Reich berücksichtigen und entwirren muss, um die besten Entscheidungen für Antworten auf Gebete zu treffen und alle Variablen mit einzuberechnen, um Menschen fair und gerecht zu behandeln und ihre Rechte und Privilegien im Rahmen der Spielregeln zu respektieren.

All zu oft fühlt sich eine Person, die sich an uns wendet, benachteiligt, aufgrund der Erwartung, dass wir uns um einfach alles kümmern und es regeln sollen, ohne zu erkennen, dass sie selber Dinge tun könnte, die uns effektiver handeln ließen und eine wahre Partnerschaft wird oftmals viel mehr erreichen als die passive Erwartungshaltung, dass der Allmächtige das Problem lösen soll.

Die größten Hindernisse, die göttliche Antworten auf Gebetswünsche begrenzen, entstehen häufig dadurch, dass Menschen, die leiden oder andere leiden sehen, in den meisten Fällen ein sehr geringes Verständnis über die wahre Natur des Problems haben, geschweige denn dessen wahre Ursachen kennen oder den besten Weg es zu lösen. Dieser Mangel an tieferer Einsicht wird dem göttlichen Reich in dem, was es zur Anwendung bringen kann, Grenzen setzen, denn die Menschen tragen selber die Verantwortung und sollen sich Wissen über ihre Welt und Verständnis darüber, wie man Probleme löst, aneignen. Wenn sie unwissend sind, kann das göttliche Reich nicht einfach eine tiefgreifende Heilung von hohem Niveau erbringen, wenn sie nicht dafür in einer Weise bitten, die uns die Erlaubnis hierfür erteilt.

Wenn sie auf ungenaue Weise nach einfachen Antworten suchen, kann die göttliche Antwort darauf nur oberflächlich ausfallen. Dadurch liegt die Verantwortung wiederum bei denen, die für Hilfe beten, aber es gibt einen Grund, warum dies letztendlich von Vorteil ist, denn es ist ein Anreiz zu lernen, sich weiter zu entwickeln und sich anzustrengen.

Das ist es, was du getan hast, als du alles über Heilung lernen wolltest und es zusammengetragen und niedergeschrieben hast, mit dem Verständnis, warum dies erforderlich ist, mit Beschreibungen über so viele mögliche Ursachen von Problemen, denen sich Menschen ausgesetzt sehen und darüber, was wirklich für Heilung erforderlich ist, bis hin zu und einschließlich einem Verständnis dafür, wie das göttliche Reich hierbei vorgeht. Dies ist ein großartiges Beispiel für das, wovon wir sprechen. Es handelt sich um keine unmögliche Aufgabe und übersteigt nicht das, was menschenmöglich ist.

Es kann die Teilnahme von Personen erforderlich machen, die besonders sind, in dem Sinne, dass sie die Fähigkeit haben, mit uns zu kommunizieren, um Möglichkeiten zu erörtern und Rückmeldung zu erhalten und so weiter. Dies war dir eine große Hilfe beim Erarbeiten deines *Lichtarbeiter Heilungsprotokolls*, aber andere haben ähnliche Dinge getan. Das Hauptproblem ist, dass sehr wenige Menschen verstehen oder zu schätzen wissen, wie besonders dieses Wissen ist, noch erkennen sie dessen Wert, da der Ursprung des ganzen so ungewöhnlich und unkonventionell ist. Das ist ein großer Verlust für alle. Die Menschheit muss sich weiter entwickeln und dies ist der Weg, wie es geschehen wird—durch göttliche Hilfe—nicht nur durch menschliche Kreativität für sich allein.“

In der vorherigen Antwort identifiziert der Schöpfer viele Faktoren, die die Möglichkeit des Schöpfers, einen Gebetswunsch zu beantworten, beschränken oder blockieren würden. Einige dieser Limitationen sind:

Die Gebete einer einzelnen Person reichen nicht aus, um einen großen Unterschied zu machen. Ein einzelner Wunsch für Frieden ist nicht genug, um eine Million Rufe nach Krieg zu übertönen. Der einzelne Wunsch in Kombination mit anderen kann jedoch einen größeren Effekt haben.

Wiederholte Gebetswünsche mögen erforderlich sein, um ein positives Ergebnis zu erreichen.

Oft spricht der Gebetsteller nicht die wahre Ursache eines Problems an. Wenn jemand in Armut gefangen zu sein scheint, kann das karmische Wurzeln haben und bedeuten, Armut als eine Form der Wiedergutmachung zu erleben. Sich die Heilung der entsprechenden karmabezogenen Probleme zu wünschen, kann effektiver sein.

Die Spielregeln bezüglich des freien Willens und der Entscheidungsfreiheit, einschließlich der Glaubensvorstellungen des Empfängers, können Antworten auf Gebete enorm einschränken. Wenn der Empfänger glaubt, dass er mit Armut gestraft ist oder die Annehmlichkeiten des Lebens nicht verdient, muss der Schöpfer dies so stehen lassen. Ein Gebet, jemanden zu helfen, sich selbst als würdig anzusehen, mag ein besserer Wunsch sein.



## Quelle der Schöpfung, welche Arten von Gebeten sind eventuell unangebracht oder haben wenig Aussicht auf Erfolg?

„Jedes Gebet, das ein negatives Ergebnis für jemanden zum Ziel hat, wird vom göttlichen Reich nicht beantwortet. Etwas zu verschlimmern ist nicht göttlich und keine Antwort. Das Verlangen nach Rache oder sogar etwas wiederherzustellen, indem man es jemand anderem wegnimmt, ist oft der Beginn einer Art von Abenteuer mit bösem Ausgang. Daher empfehlen wir, in Gebeten Hilfe anzufordern und nicht Vergeltung mit dem Ziel anderen Schaden zuzufügen, nicht einmal bei Todfeinden, die eine Bedrohung für eure Existenz darstellen. Für Zerstörung zu beten ist schlicht und einfach nicht göttlich. Die göttliche Reaktion hierauf wäre, bei ihnen einen Gesinnungswandel zu bewirken, indem man sie offen sein lässt für Liebe, damit sie nicht länger jemanden unterdrücken oder bedrohen müssen. Damit löst man das Problem sehr gut und sorgt zugleich für ihre Rettung. Dies ist ein Gewinn für alle Beteiligten, da es mehr Licht in die Welt bringt. Einen Übeltäter aus der Nachbarschaft zu vertreiben ist eine kurzfristige Lösung, verlagert das Problem allerdings nur woanders hin. Und da alle miteinander verbunden sind, werden alle die Nachwirkungen spüren, solange bis das Problem wirklich gelöst ist.



Gebete, die aus Gier oder aus einem egoistischem Ansinnen, sich in irgendeiner Weise über andere zu erheben, gestellt werden, werden gleichermaßen nicht honoriert, denn es ist einfach nicht im höchsten und besten Sinne, Menschen zu ermächtigen, auf diese Weise ihre Eitelkeit zu fördern und Verfälschungen entstehen zu lassen, durch Ermunterungen entstandene verzerrte Denkweisen, die sie letztendlich von ihren Mitmenschen trennen und isolieren werden. Das ist der Preis, den man für die Befriedigung des Egos zahlen muss—sich selbst über andere zu erheben, führt zu Abgrenzung. Dies hat immer Konsequenzen und man sagt nicht umsonst, dass es einsam ist an der Spitze. Das göttliche Reich wird also schlicht und einfach nichts zu menschlicher Torheit beitragen und bei unüberlegten Wünschen nicht tätig werden.

Manchmal gibt es auch Probleme mit Gebeten, die aus negativen Beweggründen wie großer Angst und Zweifeln, gestellt werden. Damit begeben wir uns in die Thematik des Glaubens, aber allen kann es in Zeiten der Not passieren, dass sie ihren Glauben in Frage stellen, wenn die Menschen sich zu Extremen getrieben sehen, die sie nie zuvor erlebt haben.

Das kann ein wahrer Test für den Glauben sein und manche werden unter der Belastung einknicken und ihren Ängsten nachgeben. In einem Zustand der äußersten Angst ist man nicht in einer idealen Position, um ein Gebet zu sprechen, wobei wir nicht sagen, dass man dies nicht tun sollte, nur, dass, wenn man einen Wunsch für mehr Sicherheit verspürt, es das Beste ist, häufig und besonders in Zeiten der Ruhe und mit innerer Stärke für Sicherheit zu beten, denn diese Gebete können die Rettung sein, in Situationen, wo man durch Ängste geschwächt ist. Und dann kann eine Rettung auf Grundlage der früheren Gebetswünsche durchgeführt werden, auch wenn die Person in diesem Moment zu einem bibbernden Etwas reduziert wurde und nicht tapfer genug sein kann.

Den Schöpfer als einen Partner zu sehen und diese Sichtweise zu kultivieren, ergibt viel Sinn im Hinblick auf all diese Probleme bezüglich Selbstwert und innerer Stärke. Wenn Menschen anerzogen wurde, demütig zu sein in der Präsenz Gottes, dann ist dies eine Entmachtung, die sich auf viele Bereiche ihres Lebens auswirken und die Macht ihrer Gebetswünsche entsprechend beeinflussen wird. Wenn sie kleinlaut und zögernd durch einen Bittsteller geäußert werden, wird das Maß an Intention des Gebetes gering sein und das göttliche Reich kann nur in gleichem Maße antworten und daher wird das Gebet als Konsequenz weniger effektiv ausfallen. Das wurde gewissermaßen im Vorfeld so entschieden von der Person mit dem Gebetswunsch. Sie hat Wert und Bedeutung ihres eigenen Gebets schon als gering eingestuft und das göttliche Reich muss ihrem Beispiel folgen.



Die Weisheit, eine Partnerschaft mit dem Göttlichen einzugehen, liegt darin, ein Gefühl der Ebenbürtigkeit zu kultivieren und sich dadurch selbst zu ermächtigen. Ihr seid dem Schöpfer nicht ebenbürtig, noch werdet ihr das jemals sein, aber ihr seid es sicherlich wert, göttliche Zuwendung und Unterstützung zu erhalten und ihr seid es wert, den Schöpfer als einen Freund und Partner im Leben zu sehen. Wir müssen nicht gleichwertig sein, um unsere Liebe miteinander zu teilen und zusammen zu sein. Das ist gewiss auch der Fall bei einem Elternteil und dessen Kind. Sie sind in vielerlei Hinsicht weit davon entfernt gleich zu sein und doch lieben sie einander und haben eine starke Verbindung und helfen einander auf vielerlei Arten trotz ihrer unterschiedlichen Fähigkeiten.

Sie tun dies, weil sie in Harmonie zusammen arbeiten und gegenseitige Interessen haben. Das kann auch für eure Zusammenarbeit mit dem Schöpfer wahr werden. Es ist eure Entscheidung. Wir werden immer ‚ja‘ sagen.“

Was denkt ihr wie oft wir gebetet haben, um uns zu rächen, Vergeltung zu üben oder anderen Schaden zuzufügen? Dieser Abschnitt zeigt uns, dass „jedes Gebet, das ein negatives Ergebnis für jemanden zum Ziel hat, wird vom göttlichen Reich nicht beantwortet werden.“ Daher sollte es keine Überraschung sein, wenn solche Gebete unbeantwortet bleiben. Gebete funktionieren, wenn sie auf irgendeine Weise Liebe zu jemanden bringen. Ein Wunsch, der beantwortet werden kann, wäre es, den Allmächtigen zu bitten, bei Feinden einen Gesinnungswandel herbei zu führen, um sie für die Liebe empfänglich zu machen, damit sie nicht länger andere unterdrücken oder bedrohen müssen.

Außerdem werden Gebete, die aus Gier oder zur Befriedung des Egos gestellt werden, nicht beantwortet. Das ist bestimmt gut geeignet näher betrachtet zu werden, meint ihr nicht? Wenn ihr betet, solltet ihr vielleicht das Resultat, dass ihr euch vorstellt, in Betracht ziehen. Wollt ihr „es ihnen zeigen“ oder „sie eines besseren belehren“ oder „es sie bereuen lassen“? Dies ist ein guter Test der Intentionen eures Gebetswunsches.

Zuletzt fallen Gebete, die gestellt werden, wenn man große Angst empfindet und Zweifel hat, nicht sehr mächtig aus. In Krisensituationen ist man kleinlaut und fühlt sich verwundbar und die göttliche Antwort muss ebenso schwach ausfallen. Wenn wir danach streben, mit dem Schöpfer eine Partnerschaft einzugehen und uns als würdig erachten, göttliche Zuwendung und Hilfe zu erhalten, werden wir mehr von dieser göttlichen Zuwendung und Hilfe erhalten. Wir müssen nicht dem Schöpfer ebenbürtig sein, um mit ihm zusammen zu arbeiten oder, um göttliche Hilfe zu erhalten.

Ein weiterer für effektive Gebete entscheidender Faktor ist unser Glaubensquotient. Bis heute war dies den meisten von uns unbekannt. Im späteren Kapitel mit dem Titel *Empfohlene Gebete des Schöpfers*, Seite 32, gibt der Schöpfer detaillierte Erläuterungen, warum dies wichtig ist und wie man eins der empfohlenen Gebete nutzt, um den Glaubensquotienten in das Göttliche und in sich selbst zu erhöhen. Ihr werdet die Perspektive des Schöpfers kennenlernen: „Alle sind wichtig, alle werden wertgeschätzt und alle werden geliebt.“ Wenn eure Gebete unbeantwortet erscheinen, dann liegt das nicht an nicht ausreichendem Glauben des Schöpfers—an euch!



## Neue Offenbarungen für machtvolle Gebete

Im folgenden Kapitel werden wir lernen, dass unsere Gebete nicht nur uns selbst ermächtigen, sondern auch die Taten des Schöpfers. Je mehr wir über Gebetsdynamiken lernen und darüber, wie unsere eigenen Glaubensvorstellungen und Taten die Ergebnisse beeinflussen, um so stärker wird unsere Partnerschaft mit dem Schöpfer.

**In unserer heutigen Gesellschaft haben wir einen Punkt erreicht, wo es nicht hoch angesehen ist, wenn man betet, auch nicht bei vielen religiösen Leuten. Quelle der Schöpfung, kannst du uns helfen, zu verstehen, warum es wichtig ist Gebete zu wiederholen, um göttliche Unterstützung in bestimmten Belangen zu erhalten? Hilft es, fortlaufend darum zu bitten?**

„Dies ist eine sehr hilfreiche Lektion, denn wie ihr wisst, hat das Göttliche viele Einschränkungen und bewirkt Dinge gemäß des eigenen Zeitrahmens. Es hängt von vielen Dingen ab, wann und wo das göttliche Reich intervenieren kann.

Manchmal müssen wir auf eine geeignete Gelegenheit warten, um zu intervenieren. Manchmal gibt es einen Mangel an Bereitschaft. Manchmal behindert das Objekt unserer Aufmerksamkeit trotz größter Not die Möglichkeit für göttliche Hilfe, aufgrund verzerrter Glaubensvorstellungen oder der Unfähigkeit Veränderungen zu akzeptieren, oder aus anderen Gründen und dann sind wir machtlos etwas zu tun.

Das könnte im Laufe der Zeit vielleicht gemildert werden und wenn die Not nicht noch größer geworden ist, den Willen entstehen lassen, die Sachlage erneut zu betrachten und sich zum ersten Mal ernsthaft mit einer schwierigen Lage zu befassen. Es kommt vielleicht spät, aber kann die Möglichkeit für eine göttliche Lösung eröffnen, damit sich die Dinge vorteilhaft entwickeln, denn der durchschnittliche Mensch wird niemals die Ursachen seines Dilemmas wissen, nicht was ihn selbst betrifft, geschweige denn was alle anderen betrifft, die sich in einer bestimmten Situation befinden oder mit einem bestimmten Problem konfrontiert sind. Er wird nicht in der Lage sein, zu sehen, was erforderlich sein könnte, um dem göttlichen Reich zu gestatten, die größtmögliche Hilfe zu leisten.

Häufig ist der Gebetsteller selber die größte Hürde, um göttliche Hilfe zu empfangen und hat keine Vorstellung davon oder darüber, wie diese Dynamik funktioniert und ist daher von vornherein nicht in der Lage etwas zu tun, um die eigenen Chancen zu erhöhen. Es kann viel Feinschliff erforderlich sein, um Schichten des Widerstandes abzulösen, bis man zu einem Punkt vordringt, an dem Individuen in der Lage sind, effektiver zu beten—entweder durch einen höheren Glaubensquotienten oder durch das Lösen von inneren Blockaden, die Prozesse verlangsamt und einen von der Antwort und Lösung fern gehalten haben.

Wenn man einen Gebetswunsch äußert, wird Energie frei gesetzt. Durch wiederholtes Beten wird die Energie verstärkt und die initiale Bitte besteht weiterhin. Solange sie nicht beantwortet wurde, wird sie weiterhin da sein. Das gleiche ist der Fall mit allen menschlichen Gedanken im Kollektiv—sie bestehen fort, bis etwas sie negiert oder sie aus dem Gedankengut der jeweiligen Person gelöscht werden—mit anderen Worten, es kann abgerufen werden.

Es handelt sich um eine Funktion des göttlichen Reichs, den Haushalt in Ordnung zu halten, die dabei hilft, die Energien zu ordnen, um zu sehen, wo das göttliche Reich involviert ist und wo nicht, und, um zu sehen, was vielleicht veraltet oder überholt ist aufgrund eines Perspektivenwechsels und dann wird das göttliche Reich dem kollektiven Bewusstsein helfen, eine Reinigung durchzuführen und kollidierende Energien und überflüssige Gedanken, die nicht länger dienlich sind, zu entfernen.



Dies ist ein göttliches Geschenk des Schöpfers, damit fortwährend darauf geachtet wird, dass die Dinge reibungslos laufen im Universum. Bis alle Hindernisse aus dem Weg geräumt sind, ist es von Wert für Gebetssteller, Gebete fortwährend zu stellen für Dinge, die am meisten gebraucht werden, denn das hilft die Intention am Leben zu halten und das göttliche Reich wird wieder und wieder davon Notiz nehmen und daraufhin werden Versuche unternommen, um zu sehen, was getan werden kann und es kann sein, dass etwas Zeit vergehen muss, bevor alles übereinstimmt und Taten in Bezug auf einen bestimmten Gebetswunsch erfolgen können. Dies zu wiederholen, trägt umso mehr dazu bei, es sozusagen auf höchster Flamme kochen zu lassen und ein hohes Maß an Intention und damit Aufmerksamkeit und damit relative Bedeutung bei der Sichtung der Energielandschaft und der Anordnung von Prioritäten zu haben.

Der, der am lautesten schreit, bekommt als erster Aufmerksamkeit—es ist nicht anders, wenn es um die Arbeitsweise des göttlichen Reichs geht. Hierbei handelt es sich einfach um Physik in Aktion, nicht um ein göttliches Dekret oder ein göttliches Urteil. Dies bedeutet auch nicht, dass von den Leiseren keine Notiz genommen wird. Wir sprechen hier davon, eine dringliche Angelegenheit daraus zu machen und dem Wunsch eine größere Intensität zu verleihen. Die Antwort auf die Energien einer Idee im gleichen Verhältnis zu geben, ist die übliche Vorgehensweise und hält die Dinge im Gleichgewicht.

Wenn ihr euch also die größtmögliche Unterstützung und den größten Einfluss darauf, diese zu erhalten wünscht, werden wiederholte Gebete dafür Sorge tragen, dass von euren Wünschen nicht nur Notiz genommen wird, sondern sie sorgfältige Beachtung und eine höhere Priorität erhalten als viele nicht so wichtige Routineangelegenheiten, für die man wie auswendig gelernt gewohnheitsmäßig betet.“

Hier haben wir herausgefunden, dass das göttliche Reich viele Einschränkungen hat, wann und ob Taten als Antwort auf unsere Gebete folgen können. Unter anderem muss die Gelegenheit dafür geeignet sein, die Bereitschaft für eine Veränderung muss da sein und die Glaubensvorstellungen müssen eine Veränderung zulassen.

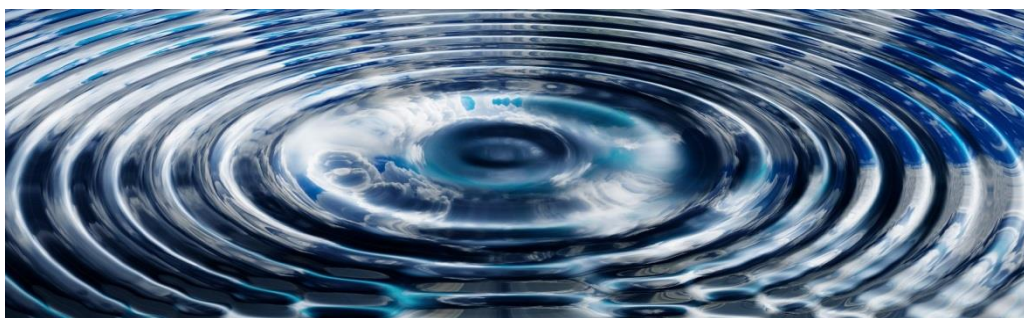
Manchmal reicht es, wenn etwas Zeit vergeht bis sich das Anliegen ausreichend ändert, damit das Göttliche eine praktische Lösung ausarbeiten kann. Wenn man sich im Laufe der Zeit mit mehr Wohnraum im eigenen Heim zufrieden geben würde, anstatt eine Villa besitzen zu müssen, würde dies weniger Hindernisse mit einschließen und die Wahrscheinlichkeit hierfür würde steigen.

Außerdem ermöglichen wiederholte Gebete es, dem göttlichen Reich zu beurteilen, welche Bitten nach wie vor gültig sind. Dadurch bleiben sie auf der Prioritätenliste, da eine starke Intention und großes Interesse demonstriert werden und dies lässt das göttliche Reich weiterhin nach Möglichkeiten Ausschau halten, hierfür tätig zu werden.

Durch die vorherige Frage haben wir gelernt, dass Wiederholung einen Gebetswunsch verstärkt. Nun wird eine clever formulierte Frage es dem Schöpfer gestatten, uns mitzuteilen, wie man die Wiederholung automatisiert. Dies stellt einen wichtigen Durchbruch für mächtige Gebete dar.

**Können wir die Methode nutzen, bei gewöhnlichen Gebeten um wiederholte Hilfe zu bitten, um göttliche Maßnahmen wiederholt stattfinden zu lassen, solange bis ein Problem gelöst ist? Wird das Gebetswünsche signifikant ermächtigen, so wie es bei unserem Lichtarbeiter Heilungsprotokoll geschieht?**

„Dies ist eine wunderschöne, kreative Erkenntnis und es ist sehr wohl der Fall. Es ist durchaus praktikabel, ein Gebet zusammen mit der Botschaft zu stellen, wiederholt im Sinne des Wunsches tätig zu werden, bis das Ziel erreicht oder das Problem gelöst ist. Und dies ermächtigt das göttliche Reich, die Energie aufrecht zu halten, die häufig erforderlich ist, um bei ernstesten Problemen den entscheidenden Unterschied zu machen, besonders bei solchen mit tiefreichenden karmischen Wurzeln, die immer komplexer und zeitaufwendiger sind, aufgrund der Notwendigkeit, so viele Verstrickungen zu beachten und dabei nicht Störungen für andere zu verursachen, die nicht direkt von dem Gebet angesprochen werden. Niemandem wäre geholfen, wenn dabei die Dinge für andere verschlechtert würden. Das Lösen der karmischen Konsequenzen von vielen, vielen Personen ist nämlich ein ziemlich anspruchsvolles und kompliziertes Manöver und das ist der Grund, warum Gebetswünsche oft viel Zeit erfordern bis sie Wirklichkeit werden.



Eine erfolgreiche Lösung wird wahrscheinlicher, indem man den Wunsch für fleißiges Wiederholen mit einschließt. Dadurch wird das Gebet mit einem viel höheren Maß an Intention gekennzeichnet und das unterscheidet es speziell von den vielen einmaligen Gebeten—wenn eine Person auf etwas aufmerksam wird, das ihr Sorgen bereitet und ein Gebet spricht und mit ihrem Leben fortfährt und vielleicht nie wieder über das Problem nachdenkt, da es sie nicht persönlich betrifft. Ihr Gebetswunsch würde viel mächtiger und effektiver ausfallen, wenn sie ihn in der Sorge des Moments äußern und mit einer weiteren Ermächtigung für das göttliche Reich verbinden würde durch den speziellen Teilaspekt des Wunsches, an der Aufgabe dran zu bleiben, bis das Problem gelöst ist. Dies ermöglicht es dem göttlichen Reich, weiterzumachen, unabhängig davon, ob der Gebetssteller noch einmal über das Problem nachdenkt oder nicht.

Viele Gebete werden zum Stillstand kommen und vergehen, da sie nicht länger durch Intention gestützt werden. Dieses Thema ist sehr komplex und hat viele komplexe Faktoren, die in die Gleichung einbezogen werden. Aber generell kann man sagen, dass Energie nach einer Art Rangfolge den Gebetswünschen zugeteilt wird, um in etwa der Energie des Gebetsstellers zu entsprechen, wie viele parallel zueinander den selben Wunsch haben mögen und so weiter. Die Intensität der Intention schwankt stark, wie ihr euch vorstellen könnt und hängt vom Individuum und vielen Aspekten seiner Konstitution ab, inklusive des Glaubensquotients und des Glaubens an sich selbst.

Die letzteren Beschränkungen können auch bis zu einem gewissen Grad kompensiert werden, indem man den Wunsch hinzufügt, dass das göttliche Reich einfach an der Aufgabe dran bleiben und sie wieder und wieder und wieder angehen möge. Wenn andere Beschränkungen vorhanden sind, würde am Ende durch wiederholtes Anwenden göttlicher Maßnahmen mehr erreicht werden, als es der Fall wäre, wenn anfänglich nur ein Gebet gestellt wird. Viele Gebete mit schwacher Intention erreichen mehr als ein einzelnes Gebet mit schwacher Intention, genau so wie viele Gebete mit machtvoller Intention mehr erreichen als ein einzelner Wunsch mit machtvoller Intention.

Daher wird hier praktisch vom göttlichen Reich gefordert, erneut zu beginnen, und dies in wiederholender Weise mit der angegebenen Häufigkeit und bei jeder Aktion zurück zu gehen und den initialen Wunsch und die Intention dahinter zu begutachten, um die Reichweite zu ermitteln, die das göttliche Reich hat, um auf den Wunsch des Gebetsstellers einzugehen.“

Welch machtvolle Information! Wir können in unser Gebet den Wunsch mit einschließen, dass das göttliche Reich fortwährend an unserem Problem arbeitet, bis es gelöst ist. Dies ermöglicht es dem göttlichen Reich, die nötige Energie aufrecht zu halten, um ein Ziel zu erreichen oder das Problem zu lösen. Dadurch wird das Gebet mit einem höheren Maß an Intention gekennzeichnet, was es in der Rangfolge der vielen Gebete, die sich in Bearbeitung durch das göttliche Reich befinden, vorrücken lässt. Andere Faktoren für die Rangfolgen sind die Energie des Gebetsstellers und wie viele sich das gleiche wünschen. In jedem Fall erreicht man mit vielen Gebetswünschen mehr als mit einem einzigen Gebetswunsch, egal ob die Intention schwach oder stark ist.



**Können wir die durch giftige Algen verursachte „Rote Flut“ durch einen Gebetswunsch eliminieren oder indem wir die Methode in unserem Gebet verwenden, das göttliche Reich zu bitten, sich wiederholt um die Heilung Gaias zu kümmern, bis diese Bedrohung eliminiert ist?**

„In der Tat, diese vollständige Beschreibung dessen was gewünscht ist, wäre für sich genommen ein ideales Gebet, da es nichts auslöst. Es gibt überzeugend die komplette Lösung des Problems als das erwünschte Ergebnis an und fordert vom göttlichen Reich, damit dies zustande kommt, sich mit Sorgfalt hierum als ein fortlaufendes Problem zu kümmern. Dies ist weit entfernt von einem Gebet, wo nur darum gebeten wird, dass die Algen verschwinden oder dass man sie entfernen soll. Dann ist die Frage wie viel Säuberung erfolgen soll, für wie lange und wie groß das gesäuberte Gebiet sein soll? Mit so vielen offenen Enden und unklaren Kriterien ist das göttliche Reich ziemlich machtlos, überhaupt etwas geschehen zu lassen. Das heißt soviel, wie wenn ihr sagt, dass etwas geschehen soll, ohne im Detail zu sagen, was es sein soll. Auch wenn es in die Kategorie der Algensäuberung fällt, wird dieses Gebet höchstens dürftige Ergebnisse erzielen und wahrscheinlich werden die meisten von diesem Problem betroffenen Menschen keine Verbesserung wahrnehmen.“

Darum ist eine Lektion im Konstruieren von bedeutenden und machtvollen Gebetswünschen so dringend nötig. Es gibt immer noch so viele falsche Vorstellungen aufgrund von schlechtem Verständnis dafür, wie das göttliche Reich Gebetswünsche beantwortet und wie das göttliche Reich im allgemeinen operiert. Daher wird diese Aktualisierung über effektives Beten von weiterem Lehrwert für die Menschen sein, darüber wie man sich selbst und anderen durch Gebete hilft.“

<b>Vergleich von Gebetswünschen für „Rote Flut“ Algenblüten</b>			
<b>Typisches Gebet</b>		<b>Mächtiges Gebet</b>	
<b>Gerichtet an:</b>	?	<b>Gerichtet an:</b>	Göttliches Reich
<b>Problem:</b>	Wen bittet man?	<b>Stärke:</b>	Göttliches Reich wird gezielt zum Handeln aufgefordert.
<b>Ziel:</b>	Rote Flut	<b>Ziel:</b>	Giftige „Rote Flut“ Algen
<b>Problem:</b>	Welche Algen? Gibt es mehr als eine rote Art?	<b>Stärke:</b>	Sehr spezifisch
<b>Wunsch:</b>	Algen sollen weggehen oder entfernt werden.	<b>Wunsch:</b>	Wiederholte Heilung zusammen mit Gaia bis zur Ausrottung
<b>Problem:</b>	Wie viel? Wie lange? Von wo?	<b>Stärke:</b>	Fortwährend bis komplett ausgeremert (von der Erde). Häufigkeit und Endergebnisse.

## **Hat der letzte Wirbelsturm, der auf die Hawaii-Inseln zuhielt, abgedreht, bevor er Land erreichen konnte aufgrund von göttlicher Intervention als Antwort auf Gebete der Menschen?**

„Wie du es intuitiv gesehen hast, ist dies durchaus der Fall und ein herausragendes Beispiel für die oft unerkannte Macht, die Menschen haben. Wenn sich noch mehr beteiligt hätten, hätte es eine noch dramatischere Abschwächung gegeben. Die Botschaft, die man hier mit nach Hause nehmen kann, ist, dass die Leute früh und häufig für Dinge von großer Wichtigkeit beten müssen. Ihre Gebete werden erhört und Taten werden proportional zu den Gebetswünschen und den einzelnen Stärken und Schwächen der Gebetssteller folgen.“

Der Schöpfer gibt uns eine Bestätigung für erfolgreiche Gebetswünsche. Wir werden auch daran erinnert, dass noch bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn mehr Gebetssteller früh und häufig Gebete stellen. Dies untermauert, dass viele Gebete und viele Stimmen die Energie vergrößern und dadurch auch die Priorität des Gebets.

## **Wenn wir die Worte „jeden einzelnen Tag“ all unseren empfohlenen Gebeten hinzufügen, wird sie das signifikant verstärken, so dass ihnen jeden Tag auf ewig Taten folgen, zumindest während des laufenden Lebens?**

„Dies ist sehr wohl der Fall und auch der Grund, warum die ersten zwei diese Worte enthalten aber nicht der Rest, wie du bei der Durchsicht der Liste der Gebete, die wir offeriert haben, um sie an deine Mitmenschen weiterzugeben, bemerkt hast. Der Zweck des Ganzen war, den Menschen alle Vorteile dieser wichtigsten Gebete, für das Kultivieren der Partnerschaft mit dem Schöpfer und für Sicherheit, zu bieten, indem Worte aufgenommen werden, die tägliche Maßnahmen erbitten. Solange du nicht gelernt hattest und dir nicht bewusst warst, warum diese Differenzierung existiert und warum sie wichtig ist, konnten wir hier nicht weitergehen. Du sprichst dies nun mit deiner neuen Erkenntnis über die Möglichkeit an, göttliche Macht in regelmäßiger und auf ewig währender Weise hervorzurufen. Dies geschieht in der Tat, so wie du es dir jetzt vorstellst, durch das einfache Ergänzen dieser Worte.“



Jeder weiß, dass das Leben aus einer Abfolge von Tagen besteht, die neue Herausforderungen und Abenteuer sowie Gelegenheiten zum Lernen oder für Chaos bereit halten. Der Gedanke einer Partnerschaft kann sich also in Bezug auf sämtliche menschliche Aktivitäten erstrecken, indem man nur eine einfache Bitte anbringt. Die einzige Ausnahme ist das Essensgebet, denn es ist situationsbezogen und speziell in jedem Fall und du siehst das als einen Unterschied an, aber während wir darüber reden, überdenkst du die Dinge nun noch einmal und fragst dich, ob auch dies im voraus stattfinden kann, indem man jede einzelne Mahlzeit darin einschließt und dies kann tatsächlich geschehen. Göttliche Macht kennt keine Grenzen und als eine Erweiterung hiervon, ist die Reichweite menschlicher Gebetswünsche und deren Ausgestaltung und Vollstreckung nicht begrenzt. Daher kannst du auch für solche individuellen Situationen etwas einsetzen, das sie automatisch mit erfasst.“

Diese Frage ist ein exzellentes Beispiel dafür, dass der Schöpfer abwartet, bis wir Dingen gewahr werden, bevor er weitere Information anbietet. In diesem Fall war es so, dass die Möglichkeit „tägliche Maßnahmen zu erbitten“ nicht Teil jedes der empfohlenen Gebete war. Der Schöpfer hat abgewartet, bis sich der Fragesteller selbst gefragt hat, ob dies mit allen Gebeten möglich wäre, bevor er angegeben hat, dass dies tatsächlich möglich ist.

### **Wenn ein Gebet, das tägliche Hilfe für irgend etwas erbittet, gestellt wird, steigert man seine Wirksamkeit noch zusätzlich, indem man es täglich wiederholt?**

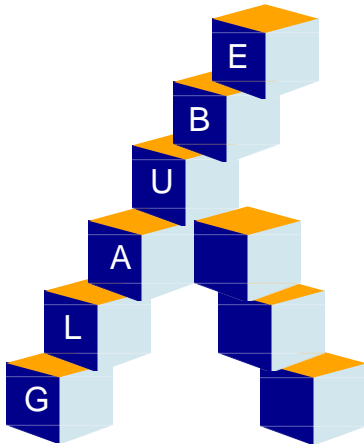
„Dies ist sehr wohl der Fall, denn jede einzelne zusätzliche Wunschäußerung fügt dem ganzen einen Zusatz an Intention hinzu, die eure persönliche Energie trägt. Dies wird allen zuvor mit der Intention des Augenblicks gestellten Gebeten hinzugefügt. In Folge können diese aufsummiert werden, so dass jedes einzelne Gebet nicht ein einzelnes bleibt, sondern daraus zwei werden, dann drei, dann vier, dann fünf und so weiter, während mit jeder Wiederholung des Gebets eine zusätzliche Steigerung der persönlichen Intention hinzugefügt wird. Damit werden sie entsprechend an Macht und Reichweite zunehmen und alles, das nicht gebraucht wird, wird anderen zu gute kommen. Dies ist also in der Tat eine gute Idee.

Des weiteren hilft es, die Partnerschaft im Geiste und am Laufen zu halten, für alle Dinge, die einmalig oder in unerwarteter Weise aufkommen mögen. Wenn jemand es gewöhnt ist, täglich in ritueller Weise für viele kleinere Dinge zu beten, wird es wesentlich wahrscheinlicher im Falle einer Bedrohung oder von Stress jeglicher Art, dass man daran denkt, den Schöpfer um Hilfe bei der Handhabung der Dinge zu bitten. Damit wird es zur zweiten Natur, sich in Notlagen an den göttlichen Partner zu wenden und je eher dies geschieht, desto besser, ist eine gute Faustregel hierfür, denn es ist leichter Dinge zu verhindern, als sie wieder rückgängig zu machen.



# Empfohlene Gebete des Schöpfers

Den Quotient des Glaubens an das Göttliche und an sich selbst erhöhen



**Quelle der Schöpfung, kannst du bitte ein Gebet vorschlagen, um den Glaubensquotienten einer Person sowie den Glauben an sich selbst mit göttlicher Hilfe zu steigern, damit die Gebete generell effektiver ausfallen?**

„Dies ist ein sehr lohnenswertes Gebet, denn es spricht ein zentrales Problem und Dilemma an, mit dem sich Menschen konfrontiert sehen, die sich auf der Suche nach Antworten an das göttliche Reich wenden, insbesondere für Hilfe in Zeiten der Not.“

Wenn man seine spirituelle Entwicklung vernachlässigt hat, sind Krisen keine geeigneten Zeiten, um sich Gott zuzuwenden, denn das Fundament hierfür wurde nicht gelegt, der Glaubensquotient könnte nicht ausreichend sein, es steht emotional zu viel auf dem Spiel, um ruhig und geistig klar zu bleiben und ein offenes Wesen zu bewahren und, um Taten nicht durch Ängste oder Selbstzweifel oder Zweifel an der eigenen Würdigkeit einzuschränken und so weiter.

Viele, viele Menschen sind heutzutage in keiner guten Ausgangslage, um Gebete an das Göttliche zu richten und effektiven Gebrauch davon zu machen. Dies ist eine Konsequenz der vielen, vielen Jahre der Unterdrückung und Unterwerfung, um die Menschen durch Korrumpierung und Verdunkelung vieler religiösen Gebote zu desillusionieren, woraufhin viele Menschen dies als falsch erkennen und sich abwenden und in Folge dessen sozusagen das Kind mit dem Badewasser ausschütten.

Sie spüren intuitiv, dass die Lehren nicht göttlichen Ursprungs sind und fangen an zu glauben, dass sie wertlos und fehlgeleitet sind und in vielen Fällen wird dies nicht mehr rückgängig zu machen sein.

Wir können euch also sagen, dass der beste Weg zu beten und Antworten zu erhalten, ist, oft zu üben und regelmäßig einen natürlichen und entspannten und liebevollen Austausch mit dem Göttlichen zu halten. Es gibt keinen Grund, schüchtern zu sein oder zu zögern. Alle sind wichtig, alle werden wertgeschätzt und alle werden geliebt. Es ist sehr gut, regelmäßig und häufig zu beten, wenn dies gewünscht ist. Dies wird enorm dabei helfen, den Glauben zu stärken, denn alles routiniert ausgeführte wird zur zweiten Natur und dies sind die Dinge, die einem wirklich mühelos, leicht sowie akkurat gelingen.

Dies trifft beispielsweise auch auf die Leichtathletik zu, wenn Athleten die gleichen Bewegungsabläufe üben und üben und üben, immer und immer wieder. Dies wird sich am Tag des Spiels, wenn einiges davon abhängt und sie sich in ihrer Disziplin durchsetzen müssen, auszahlen und wenn sie nicht geübt haben und die Abfolge von Bewegungen nicht verinnerlicht haben, werden sie sie nicht zuverlässig ausüben und wahrscheinlich werden ihnen ihre Emotionen dazwischen funken und sie Fehler machen lassen und dann verlieren sie vielleicht gegen die Mitstreiter.



Das gleiche gilt in Krisenzeiten. Wenn jemand es gewöhnt ist zu beten und es zur zweiten Natur geworden ist, wird dies auch im Umgang mit einer Krise so sein und dann wird man sich leicht und schnell an das göttliche Reich wenden und dies ohne innere Widerstände und ohne innere Beschränkungen durch Zweifel oder Ängste.

Wir begrüßen also diese Frage, denn sie ist ziemlich wichtig, wenn man an die große Zahl von Menschen denkt, die durch ihre eigene Entscheidung effektiv abgeschnitten sind, da sie sich von ihrer religiösen Praxis abgewendet haben. Und, die, die noch weiterhin ihren Glauben praktizieren, befolgen natürlich häufig eine korrumpierte Doktrin und verwenden Gebete, die ineffektiv sind und sie entmachten, aufgrund von fehlerhaften Worten und Intentionen.

Dies kann nur dadurch korrigiert werden, dass man ein besseres Verständnis dafür entwickelt, wie die Dinge wirklich funktionieren und das Studium unserer Channelings ist hierbei eine große Hilfe. Es wird den Menschen helfen, die Dinge mit anderen Augen zu sehen, mit einem geschulten und scharfsichtigen Blick, damit Mängel und Defizite bemerkt und gewünschte Gebete daraufhin modifiziert werden können, wobei es häufig keine große Veränderung sein muss, um eine Blockade oder Beschränkung zu entfernen, die ansonsten zu einem unsicheren Ergebnis führen würde oder es buchstäblich unmöglich machen würde, ein brauchbares Ergebnis zu erzielen.

Daher würden wir den Menschen empfehlen, einen einfachen, aufrichtigen Wunsch durch ein Gebet zu äußern:

**„Quelle der Schöpfung, erhebe mich an jedem einzelnen Tag, um göttliche Liebe zu fühlen, um mich der göttlichen Liebe zu öffnen und göttliche Liebe durch mich auszudrücken, in allem, das ich tue.“**

Dies ist eine ziemlich simple Aussage und gleichzeitig in gewisser Weise ein allgemein gehaltener Wunsch, da es den gemeinsamen Nenner des Kultivierens einer göttlichen Partnerschaft, als auch der erwünschten göttlichen Energie in Form von Heilung sowie Erleuchtung einbezieht und in den Fokus rückt. Es handelt sich um die Liebesenergie des Schöpfers, die die Person ermächtigt, ein erfolgreiches Leben zu führen. Und dies beinhaltet, dass man das göttliche Reich einschaltet und ihnen gestattet für die gewünschte Sache effektiv zu sein, indem man empfängt was beabsichtigt und häufig auch von großer Notwendigkeit ist.

Mit der simplen Anwendung des Wunschs, für die Liebe offen zu sein, erreicht man also potentiell viele Dinge und es ist direkt hilfreich bei der eigentlichen Anwendung, da die „Verbindungsmuskeln“ trainiert werden—wenn man sich einen Dialog wünscht, wenn man sich wünscht, dass eine Botschaft erhört wird und, wenn man sich wünscht, dass Taten in Form von Sachleistungen erfolgen oder auch als Resultat in einem selbst bei Erhalt der göttlichen Gabe.

All dies umfasst dieses kurze, sehr simple Gebet und es dient auch als eine Art Konditionierung und ein Weg jemandem zu helfen, standfest und weniger gestresst im Alltag zu sein, da der Fokus auf eine höhere Schwingung und ein höheres Ziel gerichtet wird und dies wird wiederum sozusagen die richtigen Muskeln der Gebetsapparatur trainieren und gleichzeitig wird das Vorhaben in die Gänge geleitet im Bezug auf das Gewünschte und was mit der Energie geschehen soll, die als Antwort auf ein Gebet erfolgt.

Es ist also etwas von dauerhaftem Wert. Es handelt sich nicht um einen spezifischen Wunsch für ein spezifisches Ereignis oder eine spezifische physische Veränderung oder etwas, das zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit geschehen muss. Es ist eine universell anwendbare, lebenslange Notwendigkeit im Fluss der Liebe zu sein und die Effekte zu fühlen und in Harmonie zu sein. Wenn dies erreicht wird, kann alles andere auch erreicht werden.“

Nun erzählt uns der Schöpfer etwas mehr darüber, warum Notlagen nicht die besten Zeiten für Gebete sind. Habt ihr bemerkt, dass keine Kritik daran geübt wird, wenn jemand nicht betet? Uns wird lediglich mitgeteilt, dass der Zustand unseres Seins den Beantwortungsprozess stilllegen kann. Wenn unser Glaubensquotient nicht ausreicht oder wir Angst haben oder Zweifel bezüglich unserer Würdigkeit, kann es sein, dass der Schöpfer nicht in der Lage ist, wie gewünscht zu antworten. Vergesst nicht, dass der Schöpfer nur das tun kann, was wir zulassen.

Übung scheint der beste Weg zu sein, um eine starke Gebetsverbindung zum Schöpfer aufzubauen. Der Prozess wird natürlich und entspannt und bleibt dies auch in einer Krise.

Gleichzeitig werden wir daran erinnert, dass die Gebete, die man uns möglicherweise durch religiöse Praktiken beigebracht hat, fehlerhaft und unzuverlässig sein können. Wir benötigen größeres Verständnis darüber, wie die Dinge wirklich funktionieren.

Mit einem kurzen Gebet bietet uns der Schöpfer eine Methode, um ein Verhältnis mit dem Allmächtigen zu kultivieren, indem man in den Dialog tritt, erhört wird und göttliche Liebe teilt. Für so wenige Worte ist das ein ziemlich mächtiges Ergebnis.

## Sich selbst und die Menschheit retten



**Quelle der Schöpfung, gibt es DAS Gebet, das buchstäblich die Menschheit und die Welt retten kann, wenn wir nur genug Menschen dazu bringen, es aufrichtig nachzusprechen, etwas, das von Menschen jeden religiösen Hintergrunds gesprochen werden kann, Menschen, die sich nicht nur in ihrer Rasse und Kultur und Erziehung, sondern auch in ihrer Intelligenz und Auffassungsgabe unterscheiden können?**

„Jeder Kompromiss solch einer Art wird wahrlich ein Kompromiss sein, du bittest also um etwas Unmögliches, wenn man die Frage in direkter wörtlicher Weise interpretiert. Die Bandbreite ist zu groß, um alle unter einen kleinen Schirm zu bringen. Die Intention der Frage ist nicht unvernünftig und im Hinblick auf die praktische Anwendung, nach der du suchst, ist es weise die Bedeutung jedes einzelnen Worts eines solchen Gebetes zu berücksichtigen, um das Beste daraus zu machen. Wir würden also das Folgende offerieren:

„Quelle der Schöpfung, sei mein Partner im Leben an jedem einzelnen Tag, damit mein Fokus auf die Liebe gerichtet ist, im Empfangen und im Geben, sowohl für mich selbst als auch für alle um mich herum.“

Das ist die Essenz unserer Botschaft. Da Liebe die Währung allen Heilens ist und da Heilung die Antwort auf die Bedrohungen der Menschheit ist, wird uns ein Gebet, das Liebe im Fokus hat, die größtmögliche Reichweite und den größten Ermessensspielraum geben, um allen zu helfen, die solch ein Gebet stellen. Denn ihnen auf die höchste und bestmögliche Weise dienlich zu sein, würde sicherlich mit einschließen, ihnen zu helfen, ein unerwartetes Vorkommnis zu überleben, wenn es nicht davor eine Ausrichtung auf die dunklen Mächte in irgend einer Weise gegeben hat. Das ist tatsächlich der Fall bei vielen heutigen Menschen. Auch wenn es in den meisten Fällen eine ungewollte Assoziierung ist, stehen sie dennoch sozusagen im Bann der Dunkelheit und ihr Fokus und ihre Schwingung machen sie sogar für die Liebe des Schöpfers unerreichbar.



Hier kommt ihr ins Spiel—um das Wort zu verbreiten. Menschen haben eine persönliche Verantwortung, sich um die eigenen Umstände zu kümmern und insbesondere um



ihre eigene Heilung, besonders dann, wenn es darum geht, Hilfe des göttlichen Reichs einzuberufen, damit sie wirklich mit uns interagieren können, mit dem erforderlichen Glaubensquotient, nicht nur mit den richtigen Worten, da das das größte Hindernis ist.

Das zweitgrößte Hindernis ist die inhärente Beschränkung durch innere Negativität sich selbst gegenüber— an die eigene Würdigkeit für göttliche Maßnahmen nur für sich selbst zu glauben ist ein großer Entwicklungssprung und für viele eine Hürde, um überhaupt göttliche Hilfe empfangen zu können. Etwas Nachhilfe kann hierbei helfen, aber wie du weißt, ist für viele tiefgreifende Heilarbeit erforderlich, um sie in die Lage zu versetzen, in bedeutender Weise mitzuwirken. Das kann nicht durch ein simples breit angelegtes Gebet oder durch Lehrmaßnahmen erreicht werden. Aber je mehr Leute es gibt, die dies in Angriff nehmen, um so größer ist der Fortschritt im Bewusstseinswandel. Und sogar diejenigen, die prinzipiell noch nicht bereit sind, können einen Prozess in die Wege leiten, um in die richtige Richtung aufzubrechen und dies kann sich in der Zukunft bezahlt machen.“

In diesem Gebet, um sich selbst und die Menschheit zu retten, teilt uns der Schöpfer mit, dass Heilung die Antwort für alles ist, das die Menschheit bedroht, und, dass Liebe die Währung allen Heilens ist. Das ist der Grund, warum das Gebet zum Retten der Menschheit dem vorherigen Gebet zum Steigern des Glaubensquotienten so ähnelt. Liebe ist die Antwort auf jedes Problem. Aber da das göttliche Reich immer der Intention des Gebetsstellers folgt, gibt dessen spezifische Ausführung den Ton an.

Uns wird außerdem mitgeteilt, dass Menschen für ihre eigene Heilung verantwortlich sind, mit Hilfe durch das göttliche Reich. Wenn Glaubensvorstellungen über die eigene Unwürdigkeit die göttlichen Möglichkeiten einschränken, Heilung im Rahmen breit angelegter Maßnahmen anzubieten, ist tiefgreifende Heilarbeit erforderlich. Wenn Personen nicht durch dieses Gebet geheilt werden können, hilft das Unterfangen dennoch, um den Bewusstseinswandel voran zu treiben.

**Quelle der Schöpfung, wäre das Vaterunser effektiver, wenn du uns eine genaue und aktuelle Interpretation seiner beabsichtigten Bedeutung und des Nutzens geben würdest, damit die Intentionen der Menschen besser harmonisiert werden können?**

„Eine Lektion über das Vaterunser mag einen gewissen Wert haben, jedoch ist es beschränkt aufgrund der religiösen Herkunft und Assoziation, die die Möglichkeit, von allen angenommen zu werden, limitiert. Das ist der Grund, warum wir mit einem grundlegenden Gebet für Liebe zu euch kommen, da dies allgemein gültig sowie die gemeinsame Währung in jedem menschlichen Unterfangen ist und tatsächlich die Funktionsweise des Universums auf jeder Ebene darstellt.

Alles, das existiert, ist ein Ausdruck des Fließens von Liebe auf die eine oder andere Weise. Daher ist das keine stark vereinfachte Darstellung der Dinge. Genau das Gegenteil ist der Fall, denn Liebe ist wahrlich tiefgreifend in ihrer echten tieferen Bedeutung und im Kern ihres Wesens. Sie trägt alles in sich und aus diesem Grund hat sie solch eine Macht. Alles entspringt der Liebe, das heißt alles, was geheilt, unterstützt oder ermutigt werden muss oder eine neue Schöpfung darstellt, war schon in Liebe enthalten bevor es einen Ausdruck gefunden hat und existiert weiterhin als eine Form der Liebe in der Manifestierung und allen Konsequenzen. Darum ist Liebe die ultimative Macht.

Ein Gebet über Liebe und die Anwendung von Liebe ist durchaus vergleichbar mit dem Gebrauch von Nuklearwaffen im Gegensatz zu konventionellen Waffen, um einen metaphorischen Bezug zu setzen, wie der Mensch Macht häufig verwendet, um sie zu missbrauchen, wobei das Ausmaß dieser Macht jedoch eine große praktische Bedeutung für das Erreichen des Sieges darstellt.

In diesem Fall seid ihr auf der Suche nach einem Sieg der Liebe für Heilung und dies erfordert sozusagen eine nicht weniger mächtige Waffe, aber wir können euch versichern, dass Liebe hierfür gut geeignet ist.“

## Schutz

**Quelle der Schöpfung, wir möchten so stark wie möglich ermächtigt sein, um für das GetWisdom.com Projekt aus allen Zylindern feuern zu können. Kannst du uns ein Gebet für den täglichen Gebrauch zur Verfügung stellen, das bei unserer Arbeit gegen die Mächte der Dunkelheit MAXIMALEN göttlichen Beistand und SCHUTZ leistet?**



„Quelle der Schöpfung, sei mein Partner in meinem Leben an jedem einzelnen Tag, um für meine Sicherheit zu sorgen, mir den Weg zu weisen, mich zu heilen, mich zu unterstützen und mich gegen all diejenigen zu beschützen, die gegen das Verkünden von göttlicher Wahrheit sind.“

**Quelle der Schöpfung, kannst du uns ein Schutzgebet empfehlen, das für Kinder geeignet ist?**

Uns gefällt das zeitbezogene Gebet, das in deinem Dokument für die Klienten enthalten ist und wir haben dir schon die Inspiration gegeben, dass man Wachen in der Nacht durch den

Himmel ersetzen könnte, eher als durch die Engel, wenn dieser Begriff nicht gut ankommt. Dieses Gebet wäre also unsere erste Empfehlung. Und der Grund ist, weil so viele es schon gehört haben und positiv auf Ausdrucksweise und Tonfall reagieren werden und sich damit wohl fühlen und es daher wahrscheinlicher ist, dass sie es anwenden werden:

„Nun schlaf ich ein,  
ich preise den Herrn, dass er meine Seele  
bewahrt, der Himmel wacht über mich in  
der Nacht und weckt mich mit dem  
Morgenlicht.“



Dann zu erläutern, wie es im Gebrauch abgewandelt werden kann, damit es mehr zu der eigenen speziellen religiösen Praxis passt, ist vollkommen akzeptabel, vorausgesetzt, dass klar wird aus dem Gebet, dass man sich für Hilfe an das höchste und göttlichste Reich wendet. Das ist der Schlüssel. Wenn es nur einen vagen Wunsch für Schutz ausdrückt, ohne sich auf einen Vertreter des Göttlichen zu berufen, der dafür Sorge tragen soll, wird es keinen Effekt haben. Das ist ein großer Fehler, den Menschen machen, wenn sie abgeschnitten sind von dem Gedanken, das göttliche Reich als einen aktiven Partner in potentiell jedem menschlichen Unterfangen zu sehen.

Nie ist es so wichtig wie im Fall von Sicherheit, besonders in Bezug auf Schutz vor den Eindringlingen und den vielen Dingen, die sie tun können, um Menschen leiden zu lassen. Obwohl wir zwar über den Wert und die Macht von Genauigkeit in Gebeten unterrichten, gibt es für Kinder Grenzen, um etwas Komplexeres zu sagen und dies auch zu verstehen. Sogar bei Kindern gilt, dass deren Gebete nur so effektiv sein können, wie die, ihren Worten zugrunde liegende, wahre Intention. Es würde keinen Sinn machen, das Kind eine komplexe Abfolge von Dingen, für das es kein wahres Verständnis hat, sagen zu lassen, so als ob es etwas in einer Fremdsprache phonetisch nachsprechen würde, ohne die Übersetzung zu kennen und dies würde nicht ausreichen, um das Göttliche aufzurufen, da keine menschliche Intention und somit keine menschliche Forderung im Aufsagen des Gebets vorhanden ist.

In diesem Fall ist es das Beste, die Dinge simpel zu halten. Und dies ist in Ordnung so, denn Kinder müssen nun einmal irgendwo anfangen und es ist dem göttlichen Reich sehr wohl bewusst, dass Kindern in ihrem Verständnis und im Ausmaß ihrer Reichweite Grenzen gesetzt sind. Und die Intention hat auch ihre Grenzen. Kindern wird daher mehr Freiraum eingeräumt, da sie in vielerlei Hinsicht so hilflos sind. Aber auch sie müssen, sobald sie alt genug sind, das Entsprechende zu tun, eine aktive Rolle für die eigene Verbesserung durch eine göttliche Partnerschaft einnehmen.

Es hat einen zusätzlichen Lehrwert, sie für solch einen Prozess zu akklimatisieren, bis es angenommen und wie zur zweiten Natur werden wird. Auf diese Weise werden alle kulturellen Dinge und Werte an die neue Generation weitergereicht. Es erfolgt auf natürliche Weise, Schritt für Schritt und in den meisten Fällen durch Vorbilder. Aber auch mit klaren Ansagen bei wichtigen Dingen, besonders wenn es die Sicherheit betrifft, um Kinder nötigenfalls wieder und wieder in Bezug auf Gefahren in der Umwelt zu ermahnen. Hierbei ist das nicht anders und es ist innerhalb des Rahmens der Möglichkeiten eines jeden Kinds, das einfache Sprache verstehen kann. Wenn es regelmäßig angewendet wird, wird es viele, viele Vorteile haben.

Ohne Gebete sind die Kinder ganz auf sich alleine gestellt, wenn ihre Angehörigen nicht mit der gleichen Intention für Schutz und Sicherheit für sie beten. Das kann zwar ein Ersatz sein, allerdings ist das hier eine wichtige Gelegenheit, um jungen Menschen göttliche Weisheit zuteil werden zu lassen und es ist eine vergebene Chance, wenn sie nicht frühzeitig ergriffen wird. Wenn erst etwas Zeit vergangen ist, kann es häufiger vorkommen, dass das Kind anfängt, sich zu widersetzen und vom Weg abzukommen. Und wenn sie die Phase erreichen, wo ein natürliches Verlangen entsteht, Grenzen auszuloten, was man ihnen beigebracht hat zu hinterfragen, sich abzusetzen und eigene Unabhängigkeit anzustreben, wird es vielleicht mehr Widerstand geben, um Führung durch die Eltern oder andere, denen sie begegnen, zu akzeptieren. Zu diesem Zeitpunkt kann es zu spät sein, um eine ernsthafte Diskussion über Spiritualität zu beginnen und Empfehlungen auszusprechen und zu erwarten, dass diese angenommen werden.“

Der Schöpfer erteilt uns das Schutzgebet und belehrt uns über die geltenden Regeln, die sogar für Kinder gültig sind. Habt ihr geglaubt, dass Kinder automatisch unter göttlichem Schutz stehen?

Wir lernen hier, wie wichtig es ist, unsere Gebete an das höchste, göttlichste Reich zu richten, mit welchen Ausdrücken wir auch immer gewohnt sind, dies zu tun. Sogar Kinder müssen mit Intention beten und verstehen, worum sie bitten. Einfache Sprache ist also am besten geeignet, um das Verstehen zu fördern.

Ziemlich überraschend ist die Tatsache, dass Kinder aktiven Schutz durch ihre eigenen Gebete oder die Gebete ihrer Angehörigen benötigen. Der Schöpfer betont die Wichtigkeit, dass Kinder eine geübte Praxis zu Beten entwickeln, damit dies zur lebenslangen Gewohnheit wird.

## Segnung von Speisen und Getränken



**Quelle der Schöpfung, kannst du uns ein effektives Gebet für das Segnen von Speisen vor einer Mahlzeit zusammenstellen und die Vorteile erläutern, damit dies Teil der Intention derjenigen werden kann, die das Gebet gebrauchen?**

„Ja, ein gutes Gebet für das Essen wäre es, einfach zu sagen:

„Quelle der Schöpfung, segne mein Essen und alles darin, um alles Negative zu entfernen, an jedem einzelnen Tag. Belasse das Höchste und Beste für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer.“

Man könnte dies noch verbessern, wenn man sich der zahlreichen Quellen für potentiell Negatives, die man mit Lebensmitteln einnehmen kann, bewusst ist. Das umschließt alle unnatürlichen, menschengemachten Verfälschungen—alles, was die landwirtschaftliche Erzeugung sowie die Verarbeitung und Zubereitung von Essen betrifft. Es gilt für das gesamte Spektrum an Chemikalien, für das Düngen, für die Insektenbekämpfung, für Unkrautbekämpfung durch Herbizide, das Bewusstsein der Pflanzen oder der Tiere selbst, wenn es sich um Fleisch handelt, denn diese können nachteilige Effekte haben und an die Bestandteile, die geerntet und verzehrt werden, weitergegeben werden. Wenn Tiere misshandelt werden, verbleibt diese Energie in ihren physischen Körpern und ist weiterhin in dem Fleisch enthalten, das schließlich durch Menschen als Teil der Nahrungskette verzehrt wird.

Das Gleiche gilt für pflanzliche Stoffe. Wenn Pflanzen misshandelt oder irgendwie vernachlässigt werden, Ängsten oder Feindseligkeiten ausgesetzt sind oder harten Bedingungen, wo das Wachstum künstlich angetrieben wird, die Pflanze auf irgendeine Weise durch chemische oder genetische Manipulation verändert wird, dann kann dies auch auf das Bewusstsein einwirken. Die Gedanken und Gefühle derer, die Umgang mit den Pflanzen haben, können übertragen werden. Wenn die Landarbeiter unglücklich und verärgert sind, kann dies psychische Attacken verursachen, die in der Energie des geernteten und später von Menschen konsumierten Materials fortbestehen.

Die Verfälschung von Nahrung durch Konservierungstoffe und Farbstoffe ist eine große Quelle für Negatives, da es sich um giftige Chemikalien handeln kann und außerdem ziehen solche Stoffe, aufgrund dessen wofür sie konzipiert wurden, häufig starke negative Energien auf sich. Wenn sie entworfen wurden, um mikroorganismisches Leben zu töten, ziehen sie Vernichtungsenergie auf sich und diese wird unweigerlich an die Nahrungskette weitergegeben.



Durch die Energie aller Menschen, die in Erzeugung, Transport und Verarbeitung der Lebensmittel, involviert sind, kann weitere negative psychische Energie an das Endprodukt weitergeben werden. Die Verarbeitung der Lebensmittel kann zu Veränderungen in der chemischen Zusammensetzung durch hohe Hitze oder Mikrowellen führen, da dies krebserregende Stoffe entstehen lässt und in vielen Fällen die Nahrungsmittelqualität verschlechtert. All diese negativen Einflüsse können außer Kraft gesetzt oder kompensiert werden durch eine simple Segnung der Bestandteile einer Mahlzeit, bevor man sie isst. Das routinemäßig anzuwenden kann helfen, Menschen davor zu schützen, Negatives anzusammeln, wodurch sie ernsthaft beeinträchtigt werden können, wenn man die vielen, vielen Mahlzeiten, die man im Laufe eines Lebens zu sich nimmt, bedenkt und es kann das Entstehen von Krankheiten und Folgen des Alterns verhindern und bis zu einem gewissen Grad ein positiver Faktor für ein langes Leben sein.

Um die Intention für die Segnung von Mahlzeiten und Getränken zu verbessern, nennt uns der Schöpfer die Quellen für Negatives, die es erforderlich machen, um für eine Segnung zu bitten. Unnatürliche, menschengemachte Verfälschungen tragen dazu bei, genau so wie die Handhabung und Behandlung der pflanzlichen und tierischen Bestandteile unseres Essens. Des weiteren wird negative Energie von Menschen, die in der Erzeugung, Verarbeitung und Transport der Lebensmittel involviert sind, auf die Nahrung direkt übertragen. Routiniertes Segnen lassen von Speisen und Getränken kann positive Effekte für die eigene Gesundheit sowie Langlebigkeit haben.

**Quelle der Schöpfung, kannst du etwas über die Gründe sagen, warum wir alle Getränke segnen lassen sollten? Kann das mit dem Essensgebet kombiniert werden, das du uns gegeben hast?**

„Getränke können in das Essensgebet mit einbezogen werden, da dies gewöhnlicherweise zu einer Mahlzeit dazu gehört:

„Quelle der Schöpfung, segne mein Essen und meine Getränke und alles darin, um alles Negative zu entfernen, an jedem einzelnen Tag. Belasse das Höchste und Beste für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer.“

Der Genuss von Getränken zwischen den Mahlzeiten sollte am besten auch als eine Gelegenheit für einen Gebetswunsch angesehen werden. In Getränken lauern viele Gefahren. Manche sind von vornherein gefährlich, manche sind viel stärker mit psychischen Energien aller Arten belastet.

Auch wenn man sich Wasser als sehr naturbelassen vorstellt, ist es trotzdem nicht frei von Negativem. Natürliche Substanzen wie Mineralien oder andere Chemikalien aus der Erde können ungesunde Ausmaße annehmen, die auf längere Sicht Folgen für die Gesundheit haben können. Durch einen routiniert angewendeten Segnungswunsch kann das korrigiert werden. Je nach Herkunft gibt es natürlich viele Quellen der Wasserverunreinigung, die immer schwerer zu vermeiden sind, mit dem immer größeren und wachsenden Fußabdruck des Menschen auf dem Planeten. Es gibt viele Abfallprodukte der Industrie—die vielen Industriechemikalien, genau so wie ausgeschiedene pharmazeutische Stoffe aller Art, die über recycletes Abwasser wieder in die Nahrungskette gelangen.

Deren Werte mögen zwar noch gering sein, aber das schließt nicht aus, dass sie einen energetischen Effekt haben, da sie trotz allem psychische Energien anziehen, zusätzlich zu den innewohnenden biochemischen Konsequenzen für den Körper. Das Wasser kann direkt viele psychische Energien akkumulieren, von allen, die an der Quelle dafür zuständig sind, die Versorgung herzustellen, durch die ganze Produktionskette hindurch bis zum Endverbraucher, ob durch Rohrleitungen bis in das Haus oder in die Wohnanlage geleitet oder durch Lieferung von abgefülltem Wasser. Jeder Mensch der in irgendeiner Weise involviert in der Handhabung des Wasser ist, kann einen energetischen Abdruck hinterlassen, aufgrund von persönlichen Problemen oder Unzufriedenheit und manchmal sogar Gefühlen der Wut gegenüber dem Arbeitgeber und ihrer geschundenen Existenz und so weiter. All diese Dinge färben auf das zu konsumierende Wasser ab und verringern dessen inhärente Schwingung.

Parallel dazu gibt es bei vielen Flüssigkeiten mit Nährstoffgehalt Probleme, die über die allgemein anerkannte Problematik von mikrobieller Kontamination hinausgehen. Sie können mit Chemikalien verunreinigt sein, die in die Nahrungskette gelangt und wieder ausgeschieden wurden, wie es zum Beispiel der Fall ist bei Milch von Kühen, die auf einer belasteten Wiese grasen. Bei der Produktion können Chemikalien zum Stabilisieren hinzugefügt werden oder Farbstoffe oder Konservierungsstoffe, die bei längerer Einnahme alle ziemlich negative chemische Effekte haben können, genau wie die zugrunde liegenden negativen Energien, die angezogen und an den Verbraucher beim Trinken weitergegeben werden.

Obwohl es die naturbelassenste Substanz der Welt zu sein scheint, enthält Wasser auch Negatives. Es kann normale Mineralien und Chemikalien aus der Erde aufnehmen, genau so wie industrielle Schadstoffe und pharmazeutische Stoffe durch Abwasserbehandlung. Wie die Nahrung auch, kann es psychische Energien von allen anziehen, die das Wasser verarbeiten, und von allem, auf das es während der Lieferung zum Verbraucher trifft.

Alkoholische Getränke haben ihre eigenen Probleme, aufgrund des großen Unglücks der davon Abhängigen. Alle solche Getränke haben daher zusätzlich eine ihnen zugrunde liegende Energie von menschlichem Leid und Verzweiflung. Und, wie ihr wisst, sammeln sich diese Energien an. Das Getränk wird verstoffwechselt und nicht gebrauchte Bestandteile ausgeschieden oder als Energie genutzt, aber die psychischen Energien sammeln sich im Körper an, bis sie entfernt werden. Es ist also wesentlich besser, diese vor der Aufnahme zu entfernen.



Seit längerem besteht eine Debatte zwischen denjenigen, die Alkohol konsumieren und denjenigen, die es nicht tun. Die eine Seite sieht es als moralische Verfehlung an, die andere als extreme religiöse Regel, die in einer modernen Gesellschaft keinen Sinn macht.

Könnte es sein, dass die negative energetische Bürde, die mit Alkoholkonsum einher geht, von manchen intuitiv erkannt wurde?



Außerdem gibt es seltenere Vorfälle absichtlicher Kontamination und Vergiftung. Dies geschieht in manchen Fällen durch den Deep State, um Menschen Probleme zu bereiten und ihre Gesundheit zu unterminieren. Das häufigste Beispiel hierfür ist die Fluoridierung von Wasser. Dann gibt es einige Vorfälle, wo Fragen über Quecksilber, Blei oder Arsen aufkommen und die Behörden ziemlich zögerlich reagieren. Das ist kein Zufall, da alles, was Menschen schadet und sie herunter zieht, der Dunkelheit dienlich ist.

Als ob das nicht schon ausreichen würde, um besorgt zu sein, gibt es auch noch die Problematik von außerirdischen Mikrochips, die Getränken oft als Überträger hinzugefügt werden, um sie in der Bevölkerung zu verbreiten. Diese sind zu klein, um sie zu finden und sie kontaminieren den Körper und stellen einen technologischen Mechanismus dar, der die in allen elektronischen Medien inhärent vorhandene Programmierung umwandelt, die unterschwellig ist, aber durch die Mikrochips in Botschaften umgewandelt wird, die auf einer sehr tiefen Ebene vom Unterbewusstsein empfangen werden. Und dann werden die Menschen in entsprechender Weise durch die Botschaften manipuliert, ohne dass sie sich dessen bewusst sind oder diesem zugestimmt haben.

Dies ist eine ziemlich routinierte und ziemlich weit verbreitete Praxis. In vielen Fast Food Ketten findet man heutzutage Mikrochips sowohl im Essen als auch in den Getränken. Aber anstatt mit dem Finger auf etwas zu zeigen und Alarm zu schlagen und den Menschen die Annehmlichkeiten und den Genuss ihrer Lieblingsrestaurants zu untersagen, ist es wesentlich einfacher eine Gebetssegnung durchzuführen, um sie durch das göttliche Reich entfernen zu lassen und das ist durchaus machbar.

Es ist leichter etwas Fremdes, das in die irdische Ebene eindringt, zu entfernen, als wenn es um das Werk von Menschen selber geht, denn auch wenn sie fehlgeleitet sind, haben Menschen einen gewissen Stand und ihr freier Wille muss in den meisten Fällen gewährt werden, auch wenn er Schaden anrichtet. Wenn man also die vielen Gefahren bedenkt, ist es nur vernünftig, alles, das im Körper landet, ernst zu nehmen, ob fest oder flüssig und zu welchem Zweck auch immer, für die Ernährung, zum Naschen wie bei Snacks und Süßigkeiten und alle Getränke, die die gesamte Bandbreite abdecken von notwendig bis zu angenehm aber weniger erstrebenswert, wie im Fall von Alkohol. Bei allem wird es ein Vorteil sein, das göttliche Reich eine Reinigung durchführen und alles Negative entfernen zu lassen.“

Der Schöpfer lässt uns an noch überraschenderen Details teilhaben—absichtliche Vergiftung oder Verunreinigung von Getränken. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Fluoridierung von Wasser. Außerdem lernen wir, dass Mikrochips Getränken und vielen Fast Food Produkten hinzugefügt werden, um die Programmierung zu unterstützen, die „inhärent vorhanden in allen elektronischen Medien“ ist. Der Schöpfer ermahnt uns diese Negativität ernst zu nehmen und die *Segnung von Speisen und Getränken* auf alles anzuwenden, das im Körper landet.

## Segnung von Medikamenten

**Quelle der Schöpfung, kannst du uns ein effektives Gebet für das Segnen von Medikamenten vor der Einnahme zusammenstellen und die Vorteile erläutern, damit das Teil der Intention derjenigen werden kann, die das Gebet gebrauchen?**



„Wie du es vorhergesehen hast, ist dies möglich und kann auf ähnliche Weise wie im Fall der Segnung von Speisen erfolgen. Man kann also einfach sagen,

**„Quelle der Schöpfung, segne meine Medikamente, um alles Negative zu entfernen, an jedem einzelnen Tag und belasse nur das Höchste und Beste“**

und dies funktioniert sehr gut, um das Verständnis auszudrücken und, um den gewünschten Grad der Intention darzustellen, was immer hilfreich für das göttliche Reich ist, da es die Beschränkungen des Wunsch des Menschen sehr genau beachten muss, um die Regeln nicht zu brechen.

Zum Medikamentenkonsum gehören viele ungesehene Dinge, das liegt in der Natur der Sache. Aus dem Entstehungsprozess ergibt sich zwangsläufig, dass die Medizin dem Einfluss von psychischer Energie von allen, die in der pharmazeutischen Herstellung involviert sind, ausgesetzt ist, von der Konzeption bis hin zur Lieferung an die Apotheke. Jeder berührt das Medikament energetisch auf irgendeine Weise, alle, die in der Produktionskette involviert sind, der Arzt, der das Rezept ausstellt, der Apotheker, der das Medikament vorrätig hält und das Rezept entgegen nimmt, jeder, der beim Hersteller über die Formel nachdenkt und entscheidet, was sie beinhalten soll und was nicht und so weiter.

Aufgrund der Natur von Krankheit an sich und dem daraus folgenden Leid, ziehen Medikamente viele negative psychische Verstrickungen an. Alle Ängste und das Leid und der Schmerz des Erkrankten vermischen sich mit dem physischen Medikament selber, denn so besagt es das Gesetz der Anziehung. Wenn jemand also Schmerzen hat und eine Schmerztablette einnimmt, trägt diese den Keim des Schmerzes in sich, aufgrund der negativen psychischen Intentionen der Erkrankten, die als Energiereservoir das Schmerzmedikament selber umgeben und kontaminieren.

Psychopharmaka sind hiervon besonders betroffen, da sie den Schmerz aller enthalten, die Qualen erleiden und Verzweiflung spüren, die Ängste, die Selbstvorwürfe, alles, das das Leiden derer ausmacht, die mental und emotional leiden, als Konsequenz des Ungleichgewichts in ihrem Leben, das ihre Möglichkeit beeinträchtigt, das Leben zu bewältigen und Stress verursacht, all diese Einflüsse wirken als beschwerliche Energie auf alles ein, das mit dem Leiden der Person in Verbindung gebracht wird und dies schließt Medikamente mit ein. Dadurch entsteht eine Art kollektive Energie, die vom kollektiven Bewusstsein der Menschheit in Bezug auf das durch die Krankheit entstandene Leid eingelagert wird.

Wie der Schöpfer es uns in Bezug auf Essen und Wasser gelehrt hat, nehmen auch Medikamente psychische Energie in jedem Bereich der Produktions- und Lieferkette auf, angefangen von der Konzeption des Pharmazeutikums bis zu allen, die darin involviert sind, bis es in unseren Händen landet. Wie der Alkohol enthalten Medikamente die negative psychische Energie von allen Erkrankten, die die Medikamente einnehmen. Psychopharmaka sind in besonderer Weise belastet, durch all die negativen Emotionen und den Stress, der vermeintliche psychische Erkrankungen begleitet.

In gewisser Weise, teilt jeder Kranke sein Leid mit allen anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden und dann darüber hinaus mit der gesamten Gesellschaft. Die meisten Menschen werden davon wenig merken, aber jeder, der sich mit Kranken identifiziert, kommt intuitiv mit dem kollektiven Unterbewusstsein in Berührung und nimmt etwas von dem Leiden auf und kann ein Stechen spüren.

Das weckt die Leidenschaft und schafft eine Gelegenheit, durch Liebesenergie in Form von Mitgefühl zu heilen. Die Person heilt sich also gleichzeitig selbst und die Liebe erreicht auch die Erkrankten. Ebenso werden düstere Gedanken, Ängste, Schmerz, Leiden, Verzweiflung und alle Elemente des Erkrankten in die Medizin, die gedacht ist, um die Erkrankungen zu behandeln, projiziert und überdeckt das Ganze in negativer Weise.



Wenn Menschen ihre Tabletten nehmen, nehmen sie Effekte der Krankheit und Symptome der Krankheit mit ein. Irgendwann wird dies Konsequenzen haben. Es spielt eine große Rolle bei der Entwöhnung von Medikamenten. Das Phänomen, dass Menschen rückfällig werden können, ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass Negatives vorhanden ist.

Sobald die Wirkung des Pharmazeutikums also nachlässt, was in der Regel recht schnell passiert, sind die Menschen schutzlos gegen mit der Krankheit verbundene Negativität, die sie zusätzlich mit jeder Gabe des Medikaments aufgenommen haben und es kann sich um einen hohen Gehalt an Negativität handeln, ohne, dass irgendetwas die Wirkung abschwächt.

Ohne das Medikament, um mit den Symptomen fertig zu werden, kann es durchaus zu einem Rückfall und einer größeren Krise der Menschen kommen, woraufhin sie wieder den Arzt aufsuchen und um ein Rezept bitten werden oder vielleicht wird man sie sogar überreden, die Gabe zu erhöhen, wenn die alte Dosis die Symptome nicht länger adäquat unter Kontrolle hält, da der Rückschlag sie mit solcher Gewalt getroffen hat. Und dann sind sie wieder in der Treitmühle und in noch schlechterer Verfassung als vorher, da der gleiche Prozess weiterläuft, nur, dass sie jetzt zusammen mit der höheren Medikamentendosis einen noch höheren Gehalt an Negativität aufnehmen, mit einem aufgrund der höheren Dosis, der die Patienten ausgesetzt sind, höherem Risiko der dazugehörigen chemischen Nebenwirkungen.

In diesem Abschnitt zeigt uns der Schöpfer, wie wir alle miteinander verbunden sind, sogar durch Krankheiten. Wir lernen, dass jede Person mit einer Erkrankung diese mit anderen, die das gleiche Problem haben und mit dem kollektiven Bewusstsein der Menschheit teilt. Das Ganze hat aber auch eine gute Seite. Wenn wir bei einer Krankheit Mitleid empfinden, teilen wir diese Liebe mit denen, die an dieser Krankheit leiden.

Die negativen Effekte von Medikamenten sind der Grund, warum eine Segnung erforderlich ist. Die vielen Ausprägungen von Schmerz und Leid, die Teil von Krankheiten sind, werden in das Medikament, das zu deren Behandlung gedacht ist, projiziert. Wenn jemand seine Medikamente einnimmt, nimmt er auch etwas von diesen Energien auf. Diese Energien sammeln sich an und können über den eigentlichen Medikamentengebrauch hinaus weiterhin in der jeweiligen Person fortbestehen. Ein Rückfall kann eine höhere Dosis nötig machen und den Zyklus noch weiter beschleunigen.

Die Antwort hierauf lautet genau wie im Fall von Speisen und Getränken, darum zu bitten, alles Negative aus allem, das eingenommen wird, zu entfernen. Dies wird viel dazu beitragen die Fallstricke hier zu minimieren, indem die menschlichen Intentionen nicht verschlimmert werden, sondern man ausschließlich Hilfe durch ein Medikament für eine Krankheit leistet. Das ist eine exzellente Strategie und sie kann durch die jeweilige Person selber ausgeführt werden oder im Fall von Ungläubigen kann sie durch Nahestehende ausgeführt werden, genau so wie im Fall von Kindern oder anderen, die beeinträchtigt und nicht in der Lage sind, Anweisungen dieser Art zu folgen. Jemand der Zweifel hat, kann durchaus von einem Fürsprecher profitieren, der in Harmonie mit dem Licht ist und dessen Glaubensquotient ausreicht, um Kooperation und Hilfe durch das göttliche Reich zu erlangen, was im Fall von Menschen ohne oder mit geringem Glauben nicht möglich ist.

Dies mag streng erscheinen, aber so sind die Dinge nun einmal. Es gelten strenge Regeln. Darum ist es gut, den eigenen Glauben zu kultivieren und am Glaubensquotienten zu arbeiten, damit man standfest ist und sich auf sich selber verlassen kann und keine Fürsorge durch andere nötig hat. Das nächstbeste ist es jedoch, Nahestehende zu haben, die sich sorgen und wenn nötig sich im Namen der jeweiligen Person für sie einsetzen.“

Glücklicherweise hängen Segnungen von Speisen, Getränken und Medikamenten nicht strikt von einem selbst ab, wenn man sich göttliche Hilfe wünscht. Nahestehende können diesen Wunsch im Namen von Ungläubigen und Kindern äußern. Am besten tut man dies für sich selbst, denn es ist wichtig, den eigenen Glauben und Glaubensquotient zu kultivieren, aber das göttliche Reich wird dies unterstützen, wenn man es sich für andere wünscht.

## Heilung



Da es bei Menschen und Tieren so viele Quellen an schädlichen Einflüssen gibt, die sie körperlich, mental, emotional und spirituell in direkter und indirekter Weise beeinträchtigen können, gehört dies zu den größten Problemen, die Gebete in besonderem Maße erforderlich machen. Hierfür ist unser *Lichtarbeiter Heilungsprotokoll* gedacht. Es ist ein tiefgreifender, umfassender Prozess, um sachkundige Gebetswünsche auf hohem Niveau für buchstäblich jegliche Art von Unheil zu stellen. Auf unserer Webseite könnt ihr Sitzungen für euch selbst oder Nahestehende bestellen und auch im Rahmen eines Online-Lehrgangs selber lernen, wie man tut, was wir tun. Aber passend zu dieser Initiative zum Thema Gebetswünsche, haben wir den Schöpfer um ein einfaches Gebet, das jeder verwenden kann, gebeten.

**Quelle der Schöpfung, kannst du uns ein Gebet empfehlen, um mit Hilfe des göttlichen Reichs Krankheiten zu überwinden sowie die Gesundheit aufrecht zu erhalten und zu fördern?**

„Das ist wiederum löblich, denn wenn Menschen sich nicht um sich selbst kümmern und für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden Sorge tragen, bleiben sie auf der Strecke und werden wenig erreichen.

Ihr könnt also dieses Gebet verwenden:

„Quelle der Schöpfung, hilf mir an jedem einzelnen Tag, meinen Körper unversehrt und kräftig auf jede erdenkliche Weise zu halten, durch gesundheitsfördernde Entscheidungen und das Anstreben von Dingen, die bereichernd sind und ein langes und glückliches Leben begünstigen.  
Korrigiere jede innere Disharmonie und Anzeichen von Krankheit für mein höchstes Gut.“

## Wohlbefinden



**Quelle der Schöpfung, gibt es ein gutes allgemeines Mehrzweckgebet, das du empfehlen kannst, nach dem Motto, dass das göttliche Reich helfen soll, Gesundheit, Wohlstand, Glück und Liebe zu erlangen?**

„Das ist genau genommen schon ein göttliches Gebet. Wir haben hierfür vielen, vielen Menschen viele, viele Male im Laufe der Geschichte eine Anregung gegeben. Man könnte es noch etwas vervollständigen, indem man folgendes sagt:

„Quelle der Schöpfung, führe mich und helfe mir an jedem einzelnen Tag auf meinem Lebensweg, damit ich Gesundheit, Wohlstand, Glück und Liebe erhalte, durch alles, das ich tue. Und hilf allen mir Nahestehenden das Gleiche zu erreichen durch gesundheitsfördernde Entscheidungen und das Anstreben von Dingen, die bereichernd sind und ein langes und glückliches Leben begünstigen.“

## Wohlstand



**Quelle der Schöpfung, kannst du ein Gebet für Wohlstand empfehlen, um Hilfe des göttlichen Reichs beim Erlangen von finanzieller Sicherheit anzufordern?**

„Es ist angemessen, hierfür zu beten. Wie viele andere Menschen, die durch Religion programmiert wurden, fühlst du dich etwas unwohl dabei, Reichtum, Wohlstand, Luxus etc. haben zu wollen. Daran ist grundsätzlich nichts verkehrt.

Der gesamte Sinn des Universums und allem was darin enthalten ist, ist das Erweitern von Möglichkeiten und es ist sicherlich ein Ausdruck des Erweiterns, persönlich ausgestattet zu sein.

Erträge und Vorzüge, die man bekommt, wenn man seine Talente für die Karriere einsetzt, für herausragende Leistungen und wenn man jemandem etwas Wertvolles zuteil werden lässt und hierfür Reichtümer im Gegenzug erhält, all das ist keine moralische Verfehlung oder ein Versagen irgendeiner Art. Es handelt sich einfach nur um Austausch von Energie, die hin- und herbewegt wird im Verhältnis zum empfundenen Wert.

Wenn jemand, zum Beispiel ein Spitzensportler, über enormes Talent und Können verfügt und Millionen für sein Team einbringt, ist es nur angemessen, dass er einen Anteil davon erhält und entsprechend entlohnt wird. Dies gilt für alle, die irgendein großes Talent haben, das von ihresgleichen als solches anerkannt wird und es gilt genauso im größeren Maßstab aus der göttlichen Perspektive, auch wenn diese Sichtweise allgemein nicht geteilt wird, da viele es nicht so empfinden.

In jedem Fall sehen wir keinen Wert darin, wenn jemand physischen oder emotionalen Mangel erleidet, durch ein Leben in elenden Verhältnissen oder in unsicheren und potentiell gefährlichen Umständen, wo nicht einmal grundlegende Schutzmaßnahmen gewährleistet sind, wie zum Beispiel ein Dach über dem Kopf, verschließbare Türen, die vor Einbrechern schützen können und Schutz vor den Elementen oder diversen Schädlingen, die Krankheiten verbreiten können und so weiter.

Ist es nicht wundervoll zu wissen, dass der Schöpfer „Reichtümer erhalten“ nicht als moralische Verfehlung ansieht? Wie lange hat die Menschheit im Zweifel darüber verbracht, ob es eine spirituelle Strafe für das Erhalten irdischer Belohnungen gibt? In diesem Abschnitt erklärt uns der Schöpfer, dass kein Nutzen darin liegt, wenn man arm ist, beraubt von jeglichem Komfort oder sogar Luxus.

Armut oder Mangel an Besitztümern sind keine Tugenden. Dies ist eine völlige Falschinformation und Fehlinterpretation des göttlichen Wunschs für alle Menschen. Es dient der Dunkelheit, wenn Menschen Glauben gemacht wird, dass die Diener Gottes, auf irgendeine Weise leiden müssen und sich von all ihren materiellen Gütern trennen müssen und so weiter. Welch clevere Weise, um all diese Menschen zu entmachten! Das verringert automatisch ihre Reichweite, da sie immer noch irgendwie überleben müssen und degradiert sie zu Bittstellern, die entweder betteln gehen oder irgendwelche niederen Tätigkeiten ausführen müssen, um über die Runden zu kommen. Außerdem verringert es ihr Ansehen bei gewöhnlichen Menschen, da sie fast universell als etwas unglückselige Wesen angesehen werden, die dadurch weniger Macht in konventionellem Sinn haben, aber auch als abhängig und schwach angesehen werden. Das ist fast unvermeidbar, da Geld eine Form des Energieaustauschs ist und durch einen Ausdruck von Macht in irgendeiner Weise zustande kommt.

Der mittellose geistliche Führer, mag also als jemand angesehen zu werden, der Gottes Anordnung, rein zu sein erfüllt, da er nicht durch den Umgang mit Geld verdorben wurde, aber über diese naive und vereinfachende Sichtweise hinaus, wird die Welt im großen und ganzen all solche Individuen als fehlgeleitet und glücklos ansehen und das ist keine gute Voraussetzung für eine Plattform, die Respekt abverlangt und von den Menschen beachtet und gefördert werden soll.



Der Schöpfer lehrt uns hier, dass es sich bei dem Mythos, der Armut als tugendhaft anpreist, um Falschinformation handelt. Dieser Glaube wurde verbreitet, um alle zu entmachten, die Diener Gottes sein wollen. Die Notwendigkeit, überleben zu müssen, nimmt der geistlichen Arbeit einiges an Energie und verringert das Ansehen, das die meisten Menschen für sie haben.

Der Schöpfer möchte, dass alle Wohlstand haben.

Wir sind also für allgemeinen Wohlstand für alle—je mehr, desto besser. Und daher ist es nicht unvernünftig, dafür zu beten und in keinsten Weise unmoralisch und es ist auch nicht selbstsüchtig oder ichbezogen, für sich genommen. Aus unserer Sicht ist das völlig in Ordnung. Wir möchten, dass alle glücklich sind. Das wird nicht möglich sein in einer Welt der Armen. Im Kontext einer modernen Gesellschaft gibt es zu viele Dinge, für die Geld erforderlich ist und ein Mangel an Geld führt zu vielen, vielen Problemen und viel Leid, das vermieden werden kann, wenn man die Mittel hat, um für Dienstleistungen und Güter zu zahlen.

Wir würden also das folgende Gebet für Wohlstand anbieten:

„Quelle der Schöpfung, hilf uns an jedem einzelnen Tag, unsere Seele in bester Weise auszudrücken, um im Leben mit andauerndem Wohlstand belohnt zu werden, um uns abgesichert, geschützt, unterstützt sein zu lassen und alle Vorteile von finanzieller Sicherheit haben zu lassen, damit wir weiterhin die höchste Version unser selbst ohne Furcht und ohne Sorgen ausdrücken können.“





## Weitere Fragen über das Beten

Weil wir dem Schöpfer weitere Fragen stellen, belehrt er uns darüber, ob es wichtig ist, dem Allmächtigen zu huldigen oder nicht. Der Schöpfer klärt uns auf über die Unterschiede zwischen Ritualen und Anbetung und worin hier der Wert liegt. Wir lernen auch mehr über die externen Mächte, die uns korrumpieren.

**Quelle der Schöpfung, in den heiligen Schriften wird viel Wert darauf gelegt, die Menschen zu ermahnen, dass sie Gott verehren sollen und man hat in vielen Religionen Rituale entwickelt, die beinahe die totale Verehrung des Göttlichen zum Ziel haben. Wie wichtig ist es dir, ob Menschen sich vor dir verneigen und vor deinen Altaren niederknien oder nicht und ihr Haupt als Geste des Respekts vor dem Gebet verneigen? Auf welche Weise dienen diese Rituale dir oder ihnen?**

„Diese Rituale sind uns nicht wichtig, wenn es darum geht, eine unterwürfige Haltung zum Huldigen einnehmen zu müssen, um vom Göttlichen anerkannt und akzeptiert zu werden. Dies ist eine Verfälschung und Fehlinterpretation göttlicher Lehren. Alle Menschen sind göttlich. Alle sind würdig. Alle werden vom Schöpfer geliebt und akzeptiert, ohne Ausnahme. Das hängt nicht davon ab, was ihr tut oder sagt oder denkt oder fühlt oder sogar im Grunde eures Herzens glaubt. Ihr seid ein Teil von uns und wir akzeptieren und lieben euch so wie ihr seid.

Wir wissen auch, dass jede Verfälschung oder Abkehr von euren spirituellen Wurzeln und eurem Fokus eine Konsequenz der derzeitigen Lebenslage und ihrer Anforderungen ist sowie des begrenzten Bewusstseins und der inhärenten Fähigkeit der Menschen, Angriffe zu überleben, wenn es schwer ist, das Gleichgewicht zu halten.

Wir verstehen also, dass viele beeinträchtigt sind, da sie schwer missbraucht und bedroht werden, genau so wie die Infiltrierung ihrer Gedanken durch Bewusstseinskontrolle und die Unterwerfung durch externe Mächte aller Arten, inklusive Anhaftungen dunkler geistiger Wesen, die einen von innen her korrumpieren können, ohne dass man sich dessen bewusst ist und so weiter.

Wir urteilen nicht über Menschen aufgrund der Konsequenzen von extern herrührender Negativität. Wir urteilen nicht—Punkt. Wir lassen nur geschehen und beobachten und akzeptieren, dass ALLE sich auf dem Weg befinden, auf dem Pfad der Seelenprogression, ob schnell oder langsam, ob stets aufstrebend oder auf- und abwärts, vorwärts und rückwärts, manchmal beides. Es liegt in der Natur der Seelenreise, ungewiss und zeitweise komplex zu sein.

Die Erleuchtung hat kein Zeitlimit. Jeder geht seinen eigenen Weg, aus den eigenen Gründen, als Ausdruck der individuellen und einzigartigen Beschaffenheit seiner Seele genau so wie der einzigartigen Umstände, in denen er sich bei jedem neuen Erlebnis, das er angeht, wiederfindet. Alle tun etwas auf etwas unterschiedliche Weise. Alle entstammen unterschiedlichen Ursprüngen hinsichtlich der Beschaffenheit ihrer Seele. Daher werden nicht alle gleich agieren oder gleich sein. Das ist zu erwarten. Und wenn Menschen sich selbst mit anderen vergleichen, vergleichen sie immer Äpfel mit Birnen, aber erkennen dies nicht. Das ist keine göttliche Weise, die Dinge zu betrachten.

Hier erfahren wir die überraschende Neuigkeit, dass der Schöpfer nicht urteilt. Das ist nicht das, was uns unsere Religionen beigebracht haben. In Wahrheit erlaubt der Schöpfer allen, ihren eigenen Pfad der Seelenprogression zu gehen und beobachtet unseren Fortschritt und weiß die Einzigartigkeit jeder einzelnen Seele zu schätzen.

Rituale einzusetzen, um die Göttlichkeit des Schöpfers anzuerkennen, kann also sehr nützlich sein. Es muss ein Bewusstsein für die Großartigkeit und die große Macht, die uns zu eigen ist, da sein. Denn wir sind die ultimative Quelle und die ultimative Antwort für viele Probleme. Das ist es, was wir euch nun lehren, auch für das Unterfangen, der Menschheit gegen die Eindringlinge zu helfen: Dass ihr mächtige Freunde braucht und wir sind DER mächtigste Freund, den ihr haben könnt. Diese Freundschaft gebührt euch nicht, weil ihr gehorsam seid und Anbetungsritualen folgt, wo ihr euch niederwerft, weil ihr euch klein macht, weil ihr euren im Vergleich geringen Stand zur Schau stellt oder weil ihr euch demütig zeigt, um von uns angenommen zu werden.

Der letzte Absatz enthält drei sehr wichtige Punkte:

- Rituale sind ein hilfreiches Mittel, um die Macht, die der Schöpfer darstellt, zu
- würdigen. Der Schöpfer ist DER mächtigste Freund, den man haben kann.
- Die Freundschaft mit dem Schöpfer ist NICHT davon abhängig, ob man sich besonders klein macht oder sich unterwürfig zeigt, oder wie sehr man den Schöpfer durch Anbetung verehrt und sich gehorsam zeigt.

Wir befürworten sicherlich keine exzessiven Egotrips, da wir wissen, dass dies ein Fehler ist und es tun uns alle leid, die in diese Falle tappen. Wir wissen, dass dies nicht gut für sie ist und sie letztendlich einen Preis dafür zahlen müssen, da sie weniger effektiv sein werden, in allem was sie tun. Das geschieht nicht durch uns. Es ist eine Konsequenz von Karma und dessen, was andere ihnen antun werden, wenn sie sehen, dass sie den Bogen überspannen.

Das Universum selbst fungiert als eine Art Puffer und gibt Feedback auf solche Exzesse und stellt ihnen Hindernisse entgegen, um die Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen und einen Rückzug zu erzwingen. Das Ego muss sozusagen im Zaum gehalten werden, wenn man sich wieder in angenehmer Gesellschaft wiederfinden und akzeptiert werden will. Es geht hierbei darum, dass der Mensch etwas über menschliche Probleme lernt und nicht darum, eine Reihe von Urteilen zu fällen und Strafen zu erteilen, um die Fehler der Menschen zu beheben. Das Universum ist als selbstkorrigierend gestaltet worden.



Aufgrund dieses Konzepts, gibt es *per se* keine Notwendigkeit für Anbetung des Göttlichen. Anbetung hatte historisch einen Wert sowohl in der sozialen als auch kulturellen Entwicklung des Menschen, um den Rahmen zu stellen, die Besonderheit des Göttlichen und des göttlichen Reichs zu betonen und, um in symbolischer Weise die Wahrheit der Sachlage zu repräsentieren—dass Menschen abgetrennt sind und Schritte unternehmen müssen, um sich mit dem göttlichen Reich zu verbinden, für spezielle Dinge, die gebraucht werden.

Das Ritual dient dazu, diesen Punkt gut zu verdeutlichen, dass zwischen Ungleichen eine besondere Verbindung und eine besondere Beziehung nötig ist. Das ist einfach der Sache geschuldet, dass der göttliche Mensch sich in dem Dilemma wiederfindet, in einer korrumpierten Welt und einem beschädigtem Körper zu sein, in gravierender Weise abgeschnitten von seinem höheren Selbst und darüber hinaus, von der Seelenebene und dem Schöpfer, sowie vom tiefsten Teil seines eigenen Bewusstseins.

In dieser Hinsicht sind Menschen niedere Wesen. Das ist alles, was wir sagen möchten, nicht, dass sie unwürdig sind. Es unterscheidet sich nicht davon, wenn man ein verletztes Tier betrachtet und sofort den Kontrast zu seinem eigentlichen Potential sieht und bemerkt, in welchem Dilemma es sich befindet, aufgrund des durch die Verletzung entstandenen funktionellen Mangels. Das bedeutet nicht, dass man das Tier als unwürdig verurteilt, sondern nur, dass man den Istzustand hervorhebt—dass eine Beeinträchtigung stattgefunden hat und eine Heilung erforderlich ist, damit die höchste Ausdrucksform des Tiers wiederhergestellt ist. Das Gleiche ist gegenwärtig wahr für alle Menschen. Wir sehen euch also nicht als unwürdig an, wir sehen euch als durch häufige externe Manipulation verändert und in vielerlei Hinsicht beeinträchtigt an und sehen dies als Notwendigkeit und Gelegenheit für ein enormes Heilungsunterfangen, um die höchste Leistungsform aller Menschen erneut wiederherzustellen. Das wird alles im menschlichen Erleben verändern.



Rituale dienen dazu, die überlegene Macht des Göttlichen zu betonen und dass der Mensch auf das göttliche Reich angewiesen ist, um Dinge möglich zu machen. Das weist darauf hin, dass Menschen nicht auf ihr volles Potential zugreifen können und, dass Heilung erforderlich ist, um die vorgesehene Funktion wiederherzustellen. Bis die nötige Heilung erfolgt ist, sind Rituale, die dem Menschen helfen sollen ihn zu ermächtigen, von Nutzen, um die Verbindung zwischen dem Mensch und dem Allmächtigen zu verstärken.

Dorthin zu kommen wird den Einsatz der Menschen erfordern, nicht sich zu fügen, nicht unterwürfig zu sein, nicht sich selbst klein zu machen oder auf Rituale zu setzen, die letztlich bedeuten, dass der Mensch daran teilnehmen und seinen freien Willen für ein Ritual irgendeiner Art hergeben soll, vielleicht um ein auswendig gelerntes Gebet wie ein Mantra aufzusagen.

Wenn man dies wieder und wieder und wieder und wieder tut und den Fokus nur darauf legt, Gott gefällig zu sein, wird das niemandem schaden, aber es stellt einen Einsatz von Zeit und Ressourcen dar, den man der Weiterentwicklung und der Erleuchtung widmen könnte, was wiederum auch Gott dienlich wäre und auf diese Weise erhebender für einen selbst und auch erfreulicher für den Schöpfer.

Wir freuen uns über Menschen, die ihre Seelenbegehren auf neuartige Weisen ausdrücken, die die alten Grenzen sprengen und im Ergebnis die Bandbreite an Möglichkeiten erweitern. Menschen zu sehen, die Rituale ausüben, bei denen sie die gleichen Worte und Gesten ständig wiederholen, gibt uns keine Freude. Dadurch entwickelt man sich nicht weiter. Dadurch erreicht man nichts Bedeutsames. Es ist eine Art Beschäftigung um der Beschäftigung willen, die den Gedanken des Göttlichen am Leben hält und sicherlich eine Geste des Respekts ist, aber viel mehr als eine Vergeudung von menschlichem Kapital ist es nicht. Lieber sehen wir es, wenn Menschen zu neuen Ufern aufbrechen, um ihre Liebe auf neuartige Weise an neue Orte zu bringen und einander in liebevoller Weise mit ihrer Energie zu helfen, als dass Rituale wieder und wieder praktiziert werden, um mit Gesten die Liebe zum Schöpfer auszudrücken, was oftmals so automatisiert abläuft, dass die Passion und fast die Bedeutung verloren geht, da es so routiniert durchgeführt wird, dass man es fast im Schlaf tun kann.

Rituale haben also eine Berechtigung, da sie recht erfüllend sein können und Menschen helfen, einen Anlass als feierlich und wichtig anzuzeigen. Dies hilft den Menschen sich, auf das darauf folgende vorzubereiten, als etwas Neues und etwas anderes, möglicherweise Einzigartiges und ein spezifisches Thema, dem man seine Aufmerksamkeit widmen muss. Ein Gottesdienst hingegen, der zum tausendsten mal wiederholt wird und aus endlosen Ritualen besteht, wird die Menschen nicht großartig voran bringen.

Nach so viel Wiederholung ist es für junge Menschen inspirierend, die den Prunk des Rituals mit neuen Augen sehen und entzückt sein mögen durch das ganze Drumherum. Aber im Lauf der Zeit wird dies aufgrund endloser Wiederholung nachlassen. Die Hauptbotschaft lautet hier also, dass man uns nicht in direkter Weise anbeten muss, nur, dass man uns anerkennt und das kann in viel gewinnbringenderer Weise durch Gebetswünsche erfolgen, um sich selbst oder anderen im Leben zu helfen und nicht, indem man Gesten der Unterwerfung ausübt.“

Zusammenfassend kann man sagen, dass rituelle Gebete und routinierte Gottesdienste nicht so mächtig und vorteilhaft sind, wie wenn man seine Zeit der Weiterentwicklung und der Erleuchtung widmet. Damit dient man dem Schöpfer und es ist erhebender für einen und erfreulicher für den Schöpfer.

**Quelle der Schöpfung, kannst du uns ein verehrendes Gebet empfehlen, das du als nützlich für den menschlichen Gebrauch ansiehst und wie oft würdest du den Menschen raten, es zu verwenden?**

„Hierzu würden wir bevorzugen, das aus der Liste auszulassen und die Leute dies feststellen zu lassen, damit sie sich Gedanken darüber machen, warum es fehlt. Wir wissen sehr wohl, dass viele es als schweren Logikfehler in den Informationen, die wir dir übermitteln, ansehen und als verräterischen Fehler betrachten würden—dass der Schwerpunkt nicht auf die Anbetung gelegt wird und die Information daher nicht authentisch sein kann und es nicht nach Gott klingt, da jeder weiß, dass „Gott erwartet, angebetet zu werden“ und dass dies die wichtigste Aktivität ist, die Menschen ausführen können.

Wir wir erläutert haben, könnte dies nicht weiter entfernt von der Wahrheit sein aus den geschilderten Gründen. Wir möchten, dass die Leute sich aufmachen, miteinander zu arbeiten und einander zu helfen, zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Sie können uns ins Spiel bringen, wann immer es einen Grund zum Kommunizieren gibt. Wir wissen Bekundungen der Liebe sehr wohl zu schätzen. Aber dies tut man am besten auf ehrliche Weise, indem man sich die Gründe, warum man Liebe in der Beziehung mit dem Schöpfer empfindet, bewusst macht, anstatt dass man den Worten eines anderen folgt, die darauf abzielen, sich zu unterwerfen, um den Schöpfer zu verherrlichen und den Menschen zu einem Bittsteller herab zu setzen.“

In diesem Abschnitt lehnt der Schöpfer es ab, ein verehrendes Gebet anzubieten. Der Schöpfer verlangt nicht, angebetet zu werden. Das göttliche Reich zieht es vor, dass die Menschen ihre Zeit damit verbringen, einander zu helfen, zu lernen und sich weiterzuentwickeln und sich bei Bedarf an das göttliche Reich wenden, wenn die Liebe sie inspiriert, dies in ehrlicher Weise zu tun, um eine funktionierende Partnerschaft zu kultivieren.





**Quelle der Schöpfung, ist es eine gute Idee, Gebetszirkel und/oder Massenmeditationen für bestimmte Zwecke wie Rettungsmissionen von großen Gruppen oder einer notleidenden Nation zu bilden?**

„Dies ist eine sehr schöne Idee, die zu dem Prozess passt, den du schon bei deinem *Lichtarbeiter Heilungsprotokoll* in der Gruppenarbeit einsetzt, um einen Heilungskreis von gleichgesinnten Personen zu bilden, die sich für die Besserung einer vorgesehenen Klientengruppe einsetzen, was, wie du weißt, für jede Größenordnung möglich ist.

Informelle Meditationsgruppen bilden sich häufig nur mit vagen Vorstellungen in Bezug auf den Nutzen und die Vorhaben und Intentionen sind häufig recht erhaben aber auch sehr breit angelegt und lassen Fokus sowie konkrete Einzelheiten vermissen. Und dies begrenzt ihre Reichweite, da die Energie entsprechend vergeudet wird.

Es ähnelt dem Verteilen von Saatgut. Wenn man die Samen zwischen dem Futterlager und der Farm verstreut, werden viele auf braches Gelände fallen und keine nutzbaren Pflanzen hervorbringen, wohingegen die, die in einem umgegrabenen Beet gepflanzt werden, durch menschliche Liebe und Bewusstsein und unter göttlicher Aufsicht hochgezogen und bewässert werden und sich an einem idealen Ort befinden, um zu gedeihen, zu wachsen, Wurzeln zu schlagen und Pflanzen zu bilden, die hoch wachsen unter der Sonne und eine reiche Ernte hervorbringen werden.

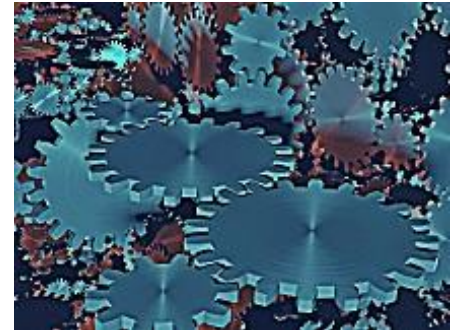
Das ist gut vergleichbar mit gezielten Gebetsmaßnahmen, um einer Person, die identifiziert wurde, mit einem Problem, das identifiziert wurde, zu helfen, im Gegensatz zu einer generellen Meditation zum Wohle der Menschheit oder des Planeten, wie es oft gemacht wird. Der Gedanke, eine Heilungsmeditation für eine Zielgruppe abzuhalten, die sogar so groß wie die Bevölkerung von Nord Korea sein kann, ist also eine gute Weiterentwicklung und Verbesserung und fokussierter Einsatz, um das menschliche Kapital, das kollektive Bewusstsein der Zusammenkunft, zum größtmöglichen Vorteil zu nutzen. Und dem göttlichen Reich durch einen direkt an uns gerichteten Wunsch zu ermöglichen, sich einzuschalten, gestattet uns das Gleiche zu tun, so dass unsere Energien in bedeutender, zielgerichteter Weise ausgerichtet sind und wahrscheinlich bessere Ergebnisse erzielen, als wenn die Energien allgemein auf ungenaue Weise über den gesamten Planeten verteilt werden.

Gebetswünsche für Besserung können für jedes Ziel in jeder Größenordnung geäußert werden und wenn eine Gruppe mit ihren Gebeten auf eine bestimmte Person oder Gruppe abzielt, erlaubt dies dem göttlichen Reich, die Heilenergien zu bündeln, mit potentiell besseren Ergebnissen.



**Quelle der Schöpfung, wenn man für die Heilung eines Freundes betet, ist es gut auch anzugeben „wenn mein Freund dies auch wünscht und diese Heilung gemäß des göttlichen Plans für meinen Freund erlaubt ist?“ Bezieht der Schöpfer diese Faktoren nicht automatisch mit ein und welche Rolle spielt das höhere Selbst genau in Bezug auf das Schicksal von Personen?**

„Du hast durch deine Frage sehr schön die vielen Drehungen und Wendungen und Komplexitäten, die das Beten auszeichnen, veranschaulicht, handelt es sich schließlich beim Beten für sich selbst oder für andere um eine hochrangige Interaktion mit dem Schöpfer. Es sind immer viele Faktoren involviert. Auf allen Ebenen müssen die Energien berücksichtigt werden und das schließt das Karma mit ein, die energetischen Verbindlichkeiten von allem, das schon stattgefunden hat.



Denn kein Mensch ist eine Insel, wie man so zu sagen pflegt und das ist vor allem wahr in Bezug auf Energie, denn sämtliche Energie ist innerhalb der riesigen Matrix des Universums miteinander vernetzt, so dass das Bewusstsein viele Verbindungen mit wechselseitigen Abhängigkeiten hat und sich in allen Verzweigungen in hohem Maße seiner selbst gewahr ist. Wenn jemand ein Gebet spricht, werden viele Faktoren automatisch berücksichtigt und das bedeutet, dass das Karma des Sachverhalts sehr wohl eine Rolle spielt.

Es kann viele, viele Gründe geben, warum jemand krank ist. Fast immer gibt es karmische Ursachen und es mag nötig sein, dies abzugelten, um Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen oder um gewissermaßen eine Schuld zu begleichen, und, um dies zu erreichen, mag es nötig sein, dass das Leiden weitergehen muss und nicht angerührt werden darf. In vielen Fällen ist Heilung zulässig. Wenn die karmische Lektion erst einmal aufgenommen wurde und das Lernen stattgefunden hat, ist weiteres Leiden nicht im Sinne der Seelenprogression und Heilung kann erfolgen, die allerdings immer noch von der menschlichen Seite angefordert werden muss. Wenn man also für die Heilung anderer betet, dient dies auf eine Weise immer einem hohen Zweck, sogar wenn es sich um einen in erster Linie eigennütigen Akt handelt, weil man mehr darauf fokussiert ist, wie sehr man die erkrankte Person braucht und Angst hat, sie zu verlieren und dann ohne Unterstützung oder vielleicht die einzige Quelle von Liebe dasteht.

Auch wenn es einem selbst dienen soll, wird ein Gebet so oder so beantwortet, da alle Wert haben und sich um sich selbst zu kümmern letzten Endes eine göttliche Pflicht ist. Dies zählt also im Vergleich nicht weniger, als wenn man anderen Liebe gibt, wie es von vielen gelehrt wird. Der Gedanke von Selbstaufopferung ist in vielerlei Hinsicht eine Verfälschung göttlicher Wahrheit, da es der Dunkelheit dient, wenn jemand auf Kosten eines anderen beeinträchtigt wird und daher ist das niemals göttlich. Alle brauchen Zuwendung. Es ist also vollkommen in Ordnung für jemand anderen aufgrund von eigenen Interessen zu beten. Sogar wenn jemand nur das eigene Interesse im Sinn hat und darauf fokussiert ist und wahres und tiefes Mitleid mit dem Leidtragenden vermissen lässt, hat das Gebet Aussagekraft und es werden Taten folgen, da es um einen notleidenden Menschen geht.

[Get Wisdom | Lehren des Schöpfers für mächtige Gebete](#)

Und obwohl dieses Gebet selbstbezogen ist, was den begrenzten Grad an Erkenntnis des Betenden angeht, kann es doch durch das göttliche Reich genutzt werden, die erkrankte Person wirklich und vollumfänglich zu heilen und dies geschieht oft, da das göttliche Reich sich immer des Leidtragenden bewusst ist, aber oft nicht in der Lage ist, Hilfestellung zu leisten, da kein Mensch uns auffordert, dies zu tun. Selbst ein schwaches Gebet reicht also aus, damit wir tätig werden können und wir können solche Gedanken zusätzlich verstärken, indem wir der betenden Person mehr Liebe zukommen lassen und vielleicht sogar Anfänge von wahrem Mitleid für den Leidtragenden in ihr erwecken. Dies ist ein göttlicher Segen in allen Belangen und ist demjenigen geschuldet, der in selbstbezogener Weise aus Eigeninteresse gehandelt hat. Wenn es jemand anderem zugute kommen soll, ist es also immer gut, sich an den Schöpfer zu wenden, egal welcher Impuls dahinter steckt.“

In Antwort auf diese Frage, erinnert uns der Schöpfer an die vielen Faktoren, die für das Beantworten von Gebetswünschen eine Rolle spielen, inklusive der vielen Ebenen von energetischen Verflechtungen und das Karma.

Außerdem eröffnet uns der Schöpfer Einsicht in etwas, das ziemlich neu sein wird für viele Leser—Karma ist fast immer involviert, wenn es um Krankheiten geht. Trotzdem mag Heilung erlaubt sein, wenn die karmische Lektion gelernt wurde und Heilung von menschlicher Seite angefordert wurde. Interessant ist die Aussage, dass „weiteres Leiden nicht im Sinne der Seelenprogression ist“, nachdem die karmische Lektion gelernt wurde. Habt ihr gedacht, dass Leid etwas ist, von dem der Schöpfer nie genug bekommen kann? Der Schöpfer setzt dem Leiden scheinbar gerne ein Ende, wenn man ihn auffordert, dies zu tun.

Als nächstes belehrt uns der Schöpfer, dass es vollkommen in Ordnung ist, für sich selbst zu beten und dass es eine göttliche Pflicht ist, sich um sich selbst zu kümmern. Es ist nicht weniger wert, als für andere zu beten. Wir lernen außerdem, dass „Selbstaufopferung in vielerlei Hinsicht eine Verfälschung göttlicher Wahrheit ist“, da man hierbei die eigenen Belange den Belangen anderer unterordnet. Uns wird aufgezeigt, dass wir aus göttlicher Sicht schon immer die Berechtigung hatten, etwas für uns selbst zu tun, sogar wenn das heißt, aus Eigeninteresse für andere zu beten.

Wenn der Wille für göttliche Intervention ganz offensichtlich da ist, ist es schockierend zu erfahren, dass das göttliche Reich oft nicht in der Lage ist, einem Leidtragenden zu helfen, wenn kein Mensch um dessen Beteiligung gebeten hat. „Wenn es jemand anderem zugute kommen soll, ist es also immer gut, sich an den Schöpfer zu wenden, egal welcher Impuls dahinter steckt.“ Erinnert euch hieran, wenn ihr jemanden seht, für den ihr etwas empfindet. Ihr werdet vielleicht die Einzigen sein, die mit dem, was ihr über Gebete gelernt habt, die Liebe des Schöpfers ins Spiel bringen können.

**Quelle der Schöpfung, wir sind uns häufig selbst der größte Feind. Was ist, wenn ein Freund, dem wir gerne helfen würden, der Urheber des eigenen Dilemmas ist aufgrund von Suizidgedanken oder weil er sich aufgrund einer Konsequenz von „sähen was man erntet“ aufgegeben hat durch Ignoranz gegenüber Möglichkeiten für Besserung? Gibt es keine Hoffnung, dass unser Gebetswunsch den besorgten Teil seines Geistes überbrücken könnte, um eine Wendung herbei zu führen?**



„In der Tat ist das Gegenteil der Fall. Oft sehen Freunde von Menschen in Not die Dinge wesentlich klarer und unvoreingenommen und haben eine bessere Perspektive bezüglich ihrer Aufgaben und Rolle im Leben, einschließlich der Mitwirkung beim eigenen Dilemma oder dem Mangel an Schuld, wenn sie persönliche selbstzerstörerische Impulse haben, die außerhalb ihrer Kontrolle sind und karmische Wurzel haben können, derer sie sich nicht bewusst sind. Es gibt viele komplexe Situationen und Dynamiken dieser Art, die von anderen oder sogar von den direkt Beteiligten nicht wahrgenommen werden. Menschen, die sich den eigenen Untergang wünschen, sind oft fehlgeleitet und verwirrt und man muss ihnen helfen und sie retten, da dies ihre Zukunftsaussichten stark

verfinstern und ihnen eine leidens- und qualvolle Zeit bescheren könnte, nicht nur in ihrem derzeitigen Leben sondern auch im Jenseits, falls ihnen kein vollständiger Übergang zum Licht gelingt und sie in der Zwischenwelt verbleiben und dort gequält werden.

Es steht also viel auf dem Spiel, wenn man jemandem hilft, der mit so etwas zu kämpfen hat und Menschen mit dieser Geisteshaltung sind sicherlich nicht geeignet, um gute Entscheidungen für ihr eigenes Schicksal zu treffen, auch wenn sie das in dem Moment so empfinden mögen und es sich richtig anfühlt, sind sie nicht im Vollbesitz ihres gesamten Wesens, sondern nur eines Teils davon, der häufig motiviert und kontrolliert wird durch den am tiefsten liegenden, dunkelsten inneren Bereich, der überwältigt wird durch zu viele dunkle Gedanken und zu viele Erinnerungen an dunkle Zeiten in der Vergangenheit und Ängsten, dass diese wiederkommen könnten. Überwiegend findet all das außerhalb der bewussten Wahrnehmung statt und kann jemanden in die Selbstzerstörung treiben. In solchen Fällen ist es wichtig, Kontakt aufzunehmen und dass Menschen mit einem klaren Kopf, die imstande sind, liebevolle Gefühle aufzubringen und im Namen des Leidtragenden Maßnahmen ergreifen können, durch Liebe Hilfestellung leisten. Das ist immer göttlich. Es gibt keine Einschränkungen bezüglich wann und wie Gebete zum Nutzen anderer gestellt werden können.“



In dieser Diskussion über Selbstmord lernen wir, dass jemand mit einem selbstzerstörerischen Impuls die Hilfe und Unterstützung eines anderen braucht. Oft sehen Freunde die Dinge klarer und werden nicht durch die unsichtbaren Kräfte, die diesen Wunsch fördern, angetrieben. Dieser Teil der Lektion wird uns bekannt vorkommen, die meisten von uns würden dies als gesunden Menschenverstand betrachten.

Was viele von uns vermutlich nicht über Selbstmord wissen, ist, dass dies nicht zwangsläufig das Ende des Leidens bedeuten muss. Wenn jemand seinem eigenen Leben ein Ende setzt, entkommt er dem Leid nicht unbedingt, so wie er es sich vorstellt. Das Leiden kann im Jenseits eine Fortsetzung erfahren, wenn jemandem der Übergang in das Licht nicht gelingt und er in der Zwischenwelt gequält wird.

Wenn man jemandem mit dieser Geisteshaltung helfen will, ist es wichtig zu wissen, was auf dem Spiel steht und was die Ursachen sein können. Manchmal kann die größte treibende Kraft hierfür sein, wenn der am tiefsten liegende Teil des Geistes die eigene Leidensgeschichte der Vergangenheit im Blick hat und eine Wiederholung zu verhindern versucht. Ein Freund mit einem klaren Kopf, der liebevolle Gefühle aufbringen kann, ist in einer besseren Position, um göttliche Maßnahmen im Namen des Leidtragenden anzufordern.

**Quelle der Schöpfung, die Menschen sind oft frustriert, wenn sie das Gefühl haben, dass ihre Gebete für andere nicht beantwortet werden. Kannst du die geltenden Einschränkungen beim Beten für andere zusammenfassen?**



Die Vernetzung untereinander spielt dabei eine große Rolle und der Austausch und die Wechselwirkung sind sehr kompliziert und dynamisch und es findet außerhalb der bewussten Wahrnehmung statt, ist aber dennoch real und dennoch wichtig. Der Effekt, den ein Gebet auf einen Leidtragenden hat, wird nämlich von vielen Faktoren bestimmt:

Die Bereitschaft für Heilung auf jeder Ebene, von der jede gewissermaßen mitbestimmen darf, sowie der Seelenplan, der durch das höhere Selbst bestimmt wird, das die Dinge überwacht und die Energie der Lebenskraft und andere Heilinterventionen koordiniert; der Stand des Gebetstellers bezüglich des eigenen Glaubens und des Vertrauens, dass die eigene Stimme etwas zählt für den Schöpfer; all das sind wichtige Faktoren und auch Variablen.

Wenn jemand mit wenig Glauben an das Göttliche aus schierer Verzweiflung betet, wird das Gebet geringere Aussichten auf Erfolg haben. Das muss so sein, da ihr die Verantwortung trägt und die Kraft und Reinheit der Intention und die Stärke des Glaubens daher alles wichtige Faktoren sind, die bestimmen, ob wir den Wunsch beantworten und in vollem Umfang erfüllen können oder nicht. Ihr alle seid also wichtig, ihr alle habt Macht, aber könnt euch dafür entscheiden, dies abzuschwächen und eure Macht und Effektivität zu begrenzen.

Das Gleiche gilt für die Empfängerseite. Wenn jemand nicht an sich selbst glaubt und entschieden hat, dass das eigene Schicksal besiegelt ist, dann kann es sein, dass Gebete nicht ausreichen, um das Schicksal zu wenden, da man letztendlich der Herrscher des eigenen Königreichs ist und das eigene Wort Gesetz ist, wenn auch fehlgeleitet oder korrumpiert oder verfälscht durch ein schlecht funktionierendes Gehirn.

Diese Faktoren werden abgewogen und können etwas Spielraum ermöglichen, so dass ein starkes Gebet Unschlüssigkeit und ein gewisses Maß an Zweifel außer Kraft setzen kann. Darum ist es wichtig, einen Fürsprecher zu haben und oftmals mehr als eine Person in das Gebetunterfangen einzubeziehen, denn die Glaubensquotienten können addiert werden, um ein Defizit auszugleichen.

Es kann erforderlich sein, dass zwei Menschen beten müssen, um den sehr geringen Glauben eines Leidtragenden auszugleichen, der Gott sozusagen aufgegeben und dadurch angefangen hat, die Tür zu einer möglichen göttlichen Intervention zu schließen.

Es wird also eine Berechnung durchgeführt in Bezug auf die Zutaten des Rezepts für die Lösung des Dilemmas, aber unabhängig der vielen Faktoren geht alles darauf zurück, dass Menschen sich in ausreichender Weise an den Schöpfer wenden, um göttliche Intervention überhaupt möglich zu machen, denn ohne, dass Menschen sich dies wünschen, wird nichts passieren.“

Gebete scheinen nicht beantwortet zu werden, wenn wir nicht wissen, was erforderlich ist, damit das göttliche Reich reagieren kann. Im Folgenden einige Faktoren, die die göttlichen Möglichkeiten beeinflussen, auf ein Gebet zu antworten:

- Der Adressat des Gebets muss auf allen Ebenen bereit sein für Heilung.
- Das höhere Selbst der jeweiligen Person muss die Heilung gestatten, die nicht mit dem Seelenplan für das Leben interferieren darf.
- Der Gebetsteller und der Empfänger müssen an die Macht des Gebetes glauben, an ihre Würdigkeit für göttliche Intervention und, dass der Schöpfer bereit ist, ihrer Bitte nachzukommen.

Der Schöpfer möchte unsere Gebete beantworten können und daher ermöglicht er es, dass die Glaubensquotienten mehrerer Gebetsteller zusammen addiert werden, um den geringen Glauben eines jeden zu kompensieren. Aus diesem Grund ist es immer lohnenswert, in Gruppen zu beten.

Denkt daran, in allen Fällen gilt—wenn Menschen es nicht wünschen, wird NICHTS passieren.



**Quelle der Schöpfung, würde ein Gebet von jemandem, der sich in selbstüchtiger und besitzergreifender Manier an einem leidtragenden Nahestehenden, der hinüber schreiten muss, festklammern will, getrost durch den Schöpfer ignoriert, da es das beste wäre für die im Sterben liegende Person?**

„Ja, so ist es. Gebete werden im Verhältnis zum Bedarf und im Verhältnis zur Intention und im Verhältnis zur Stärke des Glaubens sowohl des Gebenden als auch des Empfängers beantwortet. Es gibt also genau so viele Möglichkeiten für Kompensation wie Variablen in der Gleichung. Alles wird berücksichtigt und jemand, der es ernst meint und dessen Gebet von Herzen kommt, kann für sich allein enorme Macht entwickeln, um Dinge für einen Mitmenschen zu verändern, aber dieser Schritt muss gemacht werden und die Haltung muss aufrichtig sein, um eine Auswirkung zu haben. Alle göttlichen Menschen haben die Möglichkeit, ein Vertreter des Wandels und ein effizienter Fürsprecher für göttliche Hilfe zu sein.“

Es ist interessant zu lernen, dass jemand, der für andere aus reinem Selbstinteresse betet, trotzdem göttliche Hilfe für einen Mitmenschen einberufen kann. Andere Faktoren werden berücksichtigt und der Wunsch muss aufrichtig sein und von Herzen kommen.

**Quelle der Schöpfung, wenn dem so ist, durch welche Mechanismen halten Menschen ihre Nahestehenden zurück, wenn es im höchsten und besten Sinne für sie ist, zu sterben?**

„Der einschränkende Mechanismus erfolgt nicht durch das göttliche Reich, sondern durch die Energie des mit dem Nahestehenden aus Verzweiflung in Kontakt tretenden Bewusstseins der jeweiligen Person und das ist es, was in Wahrheit das Festhalten bewirkt. Deren Energie fungiert wie ein Netz, das die nahestehende Person umgibt, um sie bei sich zu halten, fest zu halten, zurück zu halten, am Verlassen zu hindern. Das wird auf energetischer Ebene durch die im Sterben liegende Person wahrgenommen und es kann gut sein, dass sie ihr Dahinscheiden entsprechend hinauszögert. Jeder Tod ist eine Entscheidung für das Verlassen auf irgendeiner Ebene des Seins, üblicherweise auf der Ebene des höheren Selbst und daraufhin ergeht die Botschaft an den Körper, sich zu fügen.

Sobald die Entscheidung also getroffen wurde und der Körper anfängt schwächer zu werden, kann eine verzweifelte Kontaktaufnahme durch einen Nahestehenden eine Verzögerung bewirken und die Person zurück halten und dies kann sie in einem Gefühl der Verpflichtung gefangen halten, auch wenn sie stark leidet.

Und dann erweist man dem Nahestehenden einen Bären dienst, da er Besseres verdient hat und enorm profitieren würde, wenn er einem Leben der Qual und Verzweiflung entkommen würde,

mit in vielen Fällen nicht nachlassenden Schmerzen oder Funktionsverlust, bis man im Leben sämtliche Zufriedenheit und erst recht jede Freude verloren hat. In einer Art Gefängnis zu verbleiben, ist einem nicht weiter dienlich und man muss abtreten können und verdient die Möglichkeit, zum Licht und der Glückseligkeit der Liebe des Schöpfers zurück zu kehren.



Aber ein Pflichtgefühl verhindert oft den Plan abzutreten und dann setzt sich das Leiden fort. Das wird karmische Konsequenzen haben für die besitzergreifende Person, daher handelt es sich nie um eine gute Idee. Es gibt eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben und dessen muss man sich bewusst und reif genug sein, um zwischen diesen beiden Alternativen unterscheiden zu können, mit einer gesunden Perspektive dafür, was im höchsten und besten Sinne für alle ist.“

Wenn Personen schlimm leiden, mögen wir denken, dass das göttliche Reich dafür verantwortlich ist, die Lieben am Dahinscheiden zu hindern. In Wirklichkeit kann es das Bewusstsein von jemanden sein, der krampfhaft den Übergang verhindern will und dadurch eine Verzögerung verursacht und den Leidtragenden zurück hält. Das kann bewirken, dass sich der Leidtragende der Entscheidung über den Tod durch das höhere Selbst widersetzt und weiter leidet. Für denjenigen, der mit seiner besitzergreifenden Haltung weiteres Leid verursacht, entstehen karmische Konsequenzen.



**Quelle der Schöpfung, ein Klient fragt: „Stimmt es, dass es Gott egal ist, ob wir beten oder nicht beten? Dass Gott nicht wütend, enttäuscht oder traurig wird?“**

„Es geht nicht darum, ob uns etwas egal ist oder nicht. Uns ist nichts egal. Wir machen uns einfach nur keine Sorgen. Wir sorgen uns nicht, wie Menschen es tun, da wir stets das große Ganze vor Augen haben und wissen, dass letzten Endes alles gut wird und nichts wirklich verloren geht. Jeder Fehltritt, jeder Fehler, jedes Mal, wenn man ins Straucheln kommt, Enttäuschung, Versagen und sogar Schmerz erlebt, hat immer auch etwas Gutes. Dieses mühsam erlangte Wissen ist sehr lehrreich und wird zu viel zukünftigem Wachstum führen.

Wir sehen die Dinge also durchaus anders. Es ist nicht so, dass wir uns in stoischer Weise nicht um etwas kümmern würden, es ist vielmehr so, dass wir endlose Geduld und volles Vertrauen in all unsere Schöpfungen haben, dass sie voran kommen und zu einer breit angelegten Entwicklung beitragen werden, mit sicherlich vielen überraschenden Wendungen, aber immer nach vorne gerichtet in eine glorreiche Zukunft.“



Die letzte Frage spricht das Beten an, aber die Antwort fällt eher allgemein aus. Sie lehrt uns, dass der Schöpfer über endlose Geduld verfügt und sich keine Sorgen macht. Der Schöpfer weiß, dass letztendlich alles gut werden wird, denn er hat volles Vertrauen in die gesamte Schöpfung—uns eingeschlossen.

**Quelle der Schöpfung, ein Klient würde gerne beraten werden und Empfehlungen erhalten, um das folgende Gebet für ein göttliches Schutzfeld zu verbessern:**

**Geliebter Gott, Quelle der Schöpfung, ich bitte um ein undurchdringbares Schutzfeld, das mich auf allen Ebenen meines Seins umgibt, um das Folgende in der Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft vollständig und total zu blockieren: Sämtliche äußere Beeinträchtigungen menschlichen und nicht-menschlichen Ursprungs und Technologien, die mir Schaden zufügen, meine Entwicklung als göttlicher Mensch untergraben oder verhindern sollen und gegen mein seelisches Heil und mein größtes Wohlbefinden gerichtet sind. Ich bitte darum, sämtliche Arten des Folgenden einzuschließen: Negative Energien, unterschwellige Botschaften, Beeinflussung des Unterbewusstseins, Programmierung zum Zweck der Gedankenkontrolle, Sendungen über den Äther, elektromagnetische Frequenzen, Mikrowellen, Skalarwellen, hochrangige psychische Attacken, List und Intrigen mit betrügerischen Absichten, Täuschungen und die Anwendung hinterlistiger Hintertüren, um die von der Quelle der Schöpfung vorgesehene Bestimmung des göttlichen Menschen zu verhindern, zu untergraben oder zu verdrängen.**

**Ich wünsche, dass mich dieses undurchdringbare göttliche Schutzfeld zu allen Zeiten umgibt, inklusive aller meditativer Zustände, meines geheiligten Schlaf- und Traumraums, meines Schlafs und meiner Träume, meines Wohnsitzes, meiner persönlichen Besitztümer, Pflanzen, Finanzen und Konten, die Einkommen generieren und alles, das ich aufnehme, schlucke, anwende und inhaliere. Bitte weite diesen Schutz aus und schließe darin ein: Meine gesamte biologische Familie, Haustiere, Freunde, Nachbarn, Bekannte und herzzentrierte Gruppen, mit denen ich direkt, indirekt und elektronisch interagiere und alle Personen aus dem Gesundheitswesen sowie alle Dienstleister.**

**Ich bin in totaler und vollständiger Weise empfänglich für die liebevolle Unterstützung, Inspiration und Führung durch das göttliche Reich, mein persönliches Team geistiger Wesen und die Quelle der Schöpfung. Ich entscheide mich, vorwärts zu gehen und mit allen göttlichen Vertretern und Einflüssen zusammen zu arbeiten. Bitte wende dieses göttliche Schutzfeld auf alle Zeitlinien, parallele Leben, Galaxien und Universen vom Anbeginn meiner Seele an.**

**Ich danke Dir. Ich danke Dir. Ich danke Dir. Und so sei es.**

## Wie kann dieses Gebet für ein göttliches Schutzfeld noch verbessert werden und was sind seine Stärken und Schwächen?

„Wie du weißt, mischen wir uns nicht ein, wenn es um die Wünsche des göttlichen Menschen oder seine Entscheidungen geht, wir können also nur etwas hinzufügen und nichts wegnehmen. Uns gefällt die Sorgfältigkeit und der Aufbau hier aus vielen für die Sicherheit essentiellen Elementen und Risikofaktoren, die die Sicherheit und das Wohlergehen beeinträchtigen können. Der einzige Kommentar, den wir hier anbringen würden, wäre es, in Betracht zu ziehen, Giftstoffe und die Effekte und Energien von äußeren Organismen, die eindringen könnten und auch die Konsequenzen, die das haben kann, mit einzubeziehen.

In seinem Urteil über dieses Gebet befürwortet der Schöpfer, dass mit Liebe zum Detail eine große Liste an potentiellen Gefahren, denen man ausgesetzt sein kann, aufgeführt wird. (Es würde sich lohnen, es noch einmal zu lesen und die bekannten Probleme, vor denen der Gebetsteller sich wünscht, geschützt zu werden, besser zu verstehen.) Interessant ist der Hinweis, dass der Schöpfer Vorschläge machen, aber Entscheidungen von Menschen nicht streichen kann.

Wir erteilen diesem Gebet und dessen Anwendung und Weiterverbreitung in der Tat unseren Segen, da es ein gutes Beispiel ist für das Verständnis der Macht, die in Genauigkeit liegt, um nichts dem Zufall zu überlassen, Fehlinterpretationen und das Risiko, nicht alles abzudecken, zu vermeiden, was durchaus oft passieren kann im Fall von solchen Gebeten, da die Menschen sich der Gefahren nicht bewusst sind und es schwer ist für das göttliche Reich, sie vor etwas zu schützen, das sie nicht verstehen oder anerkennen und wofür sie keine Hilfe erbitten.

Hier schlägt der Schöpfer vor, dieses Gebet in den Umlauf zu bringen, als ein Beispiel für die erforderliche Genauigkeit, die so wichtig ist. Es strebt die vollständige Abdeckung aller Risiken an, derer sich der Gebetsteller bewusst ist. Es ist wichtig, dass Antragsteller wissen, wovor sie geschützt werden möchten, damit der Schöpfer in ihrem Sinne handeln kann. Wir werden erneut daran erinnert, dass wir um etwas BITTEN müssen, um göttliche Hilfe zu ERHALTEN, ansonsten wird nichts passieren.

Denn das würde bedeuten, dass man jemanden führt, dass man jemanden an die Hand nimmt und ihn selektiv vor etwas schont, ohne, dass er es verstanden hat oder sich dessen bewusst ist. Das können wir nicht tun und wir bleiben dem Geist des Unternehmens hier treu, da es am Menschen ist, zu lernen, wie er am besten navigiert, wie er Dinge über seine Welt herausbekommt, um dann in Partnerschaft mit dem göttlichen Reich entsprechend zu agieren, um Hilfe für die wahrgenommenen Gefährdungen zu erbitten. Dieses Gebet wird sehr gut und so wie erwünscht funktionieren, angesichts des erforderlichen Glaubensquotienten der Person mit dem Gebetswunsch und der erforderlichen inneren Stärke und Überzeugung, dass sie der göttlichen Unterstützung und Hilfe würdig ist. Diese beiden Voraussetzungen sind immer entscheidend und begrenzen die Möglichkeiten des göttlichen Reichs zu antworten, wie es in dem Gebet gewünscht und formuliert wurde.

Man erinnert uns daran, dass das göttliche Reich uns nicht „führen“ wird, das heißt, sie werden keine Antworten liefern, bevor wir nicht ein Verständnis für das jeweilige Problem entwickelt haben. Es ist an uns, Dinge heraus zu finden, um angemessene Fragen stellen zu können. In diesem Fall hat der Gebetsteller genug gelernt, um das Wissen in Gebetsform zu bringen und eine Beurteilung seines Inhalts zu erhalten. Darauf erzählt uns der Schöpfer, dass egal wie vollständig das Gebet ist, der Glaubensquotient des Gebetstellers, sowie der Glaube an die eigene Würdigkeit sind immer entscheidend. Diese beiden Elemente sind unverzichtbar, damit man die gewünschte Antwort erhält.



Viele, viele Menschen beten für Dinge, ohne dass sie die Voraussetzungen erfüllen, diese zu erhalten, aufgrund von Einschränkungen im Glauben und der Selbstakzeptanz. Das ist traurig und oft auch tragisch, aber es gehört zum Lernprozess des Menschen und muss zugelassen werden. Menschen müssen einander helfen, um Fallstricke zu erkennen und bessere Wege aufzuzeigen, mit dem Göttlichen zusammen zu arbeiten, um wirkliche Hilfe zu erhalten. Dieses Gebet erfüllt die nötige Klarheit und Genauigkeit und ist in vernünftiger Weise ausgearbeitet, um die Dinge definitiv und direkt auszudrücken, ohne Bescheidenheit und selbstbegrenzende Sprache und Annahmen, die so viele traditionelle Gebete vergiftet und dadurch ihre Wirksamkeit eingeschränkt haben.“



## Mehr göttliche Weisheit erlangen

Die Weltreligionen haben viele göttliche Kernwahrheiten gemeinsam, aber unterscheiden sich in ihren Dogmen. Da wir das Verlangen haben, die Dinge zu verstehen, haken wir nach und drängen auf Erklärungen, komme was wolle. Während das oben stehende teilweise in Konflikt mit religiösen Lehren im Bezug auf die Feinheiten stehen mag, hoffen wir, dass ihr seht, dass es unsere Absicht und die Absicht des Schöpfers ist, zu allen Menschen zu sprechen, egal welchen kulturellen, ethnischen oder religiösen Hintergrund sie haben mögen.

Wir laden euch ein, unsere Webseite zu besuchen und die vielen Wege zu erkunden, wie wir mit Hilfe des Schöpfers unsere Kenntnisse erweitern, durch Antworten auf unsere Fragen und durch Hilfe beim Channeln von vielen wichtigen Persönlichkeiten, die sich nun im Licht befinden. Wir lernen viele, viele faszinierende Dinge darüber, wie das Universum funktioniert und auch über die wahren und überraschenden Quellen des Bösen in unserer Welt und was man gegen sie tun kann. Schließlich hatte die Menschheit schon immer das universelle Verlangen nach dem, was wir aufdecken—wirklich zu wissen, was der Schöpfer denkt. In unserer durchsuchbaren Datenbank haben wir mehr als eintausend Fragen und Antworten des Schöpfers und jede Woche kommen neue hinzu über alle möglichen Themen. Wir bieten auch Heilungen aus der Ferne an und bilden Heiler in den Heilmethoden des göttlichen Reichs aus.

[www.GetWisdom.com](http://www.GetWisdom.com)

## Wir verlassen euch nun mit einem letzten wichtigen Stück göttlicher Weisheit:

### Welche spirituellen Übungen abseits vom Beten kannst du uns empfehlen?

„Es gibt viele Wege, göttliche Liebe auszudrücken und das ist stets der Fokus eines jeden wahrhaft spirituellen Wesens, das sich des großen Ganzen voll bewusst ist. Wenn ihr in der Lage seid, mit dem Schöpfer zusammen zu sein und mit dem Schöpfer zu sprechen und eine Audienz beim Schöpfer zu haben, werdet ihr wirklich das Ausmaß eurer Reichweite begreifen und welchen Stand ihr sozusagen in unseren Augen habt. Dann werdet ihr großartige Werke vollbringen, einfach nur aufgrund dessen, wer ihr seid, und ihr werdet über grenzenlose Energie und Intelligenz und Weisheit verfügen.

Und das ist nur die Ausgangsbasis, denn wir erwarten Großartiges von euch und dass ihr über unsere Vorstellungen hinaus wachst. Das ist die Macht, über die ihr verfügt und das Potential, über das ihr verfügt. Auf eurem jetzigen Stand könnt ihr in profunder und wundersamer Weise Maßnahmen bewirken. Jeder Akt der liebevollen Güte ist ein spiritueller Akt. Es ist eine Art Gebet. Damit sagt man der Welt und signalisiert dem göttlichen Reich „Ich möchte, dass dieses Tier oder dieses Kind oder diese obdachlose Person, die ich sehe, oder diese Person, die so geplagt und traurig und verzweifelt zu sein scheint, während ich meine Einkäufe erledige, Liebe erhält.“



Es gibt unzählige Möglichkeiten, Liebe auszudrücken und sich selbst Liebe zu geben. Das bedeutet nicht, dass man egoistisch ist. Es bedeutet lediglich, dass man seine Seele bewahrt und den Schöpfer auf andere Weise ehrt. Ihr könnt einen Schrein anbeten oder ihr könnt

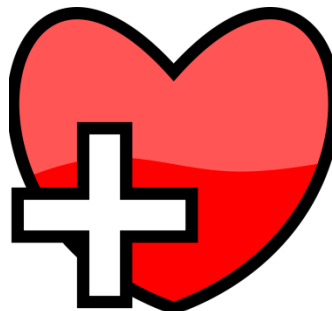
alle um euch herum anbeten. Alle sind Erweiterungen des Schöpfers. Alle sind Heilige im Werden. Alle sind wertvoll und alle werden vom Schöpfer geliebt und wenn sie von euch geliebt werden würden, würde man der Dunkelheit die Lebensgrundlage entziehen. Das ist die Macht, über die ihr als spirituelle Wesen verfügt.

Es gibt unendlich viele Wege, wie man seine Spiritualität praktizieren kann, zu Gott zu beten ist nur eine davon. Es gibt viele Wege, ein göttlicher Vertreter zu sein, wie ihr eure Liebe und euer Mitgefühl und eure Sehnsucht nach Besserung verbreiten könnt. Und das ist es, was wir empfehlen, damit geschehen kann, was geschehen muss, um der Menschheit zu helfen, dass alle an Bord kommen und sie sich wieder auf das göttliche Reich besinnen. Im Endeffekt geht es darum, Menschen mit ähnlichen Absichten zusammen zu bringen, damit die Liebe wieder regieren kann.

Wenn ihr euch all die Dunkelheit in der menschlichen Kultur anschaut, egal, worum es sich handelt und welche Gestalt es annimmt (ein ungeeignetes, überteuertes, unpersönliches, willkürliches und herzloses Gesundheitswesen ist letztlich nur ein Ausdruck für das Fehlen von Liebe in unzähligen Weisen, aber es sollte erwähnt werden), sind das alles Beispiele für die vielen Wege, wie ihr individuell und gemeinsam tätig werden könnt, um spirituell zu sein und eine spirituelle Praxis auszuüben, die etwas bewegen wird.“

Um diese Lektionen fürs erste zu Ende zu bringen, erklärt uns der Schöpfer hier, dass es viele Wege gibt, um göttliche Liebe auszudrücken. Wir lernen, dass jeder Akt liebevoller Güte eine Art von Gebet ist und dem göttlichen Reich aufzeigt, welchen Situationen oder Menschen, denen wir begeben, wir Liebe zukommen lassen wollen. Der Schöpfer erinnert uns außerdem daran, dass wir nicht vergessen sollen, die Liebe zu uns selbst auszudrücken und uns selbst zu lieben.

Zu guterletzt erhalten wir ein Beispiel eines Systems, das uns allen bekannt ist, dessen Mängel deutlich zeigen, dass Liebe ins Spiel gebracht werden muss. So ausgedrückt, erinnert der Schöpfer uns alle daran, dass es mit Systemen, die nicht in der Lage sind, benötigte Leistungen und Pflegedienste bereit zu stellen, nur voran gehen kann, wenn der Mangel an Liebe ausgeglichen wird. Auf diese Weise können wir als Antwort auf Gebete Vertreter des Göttlichen werden.



# Die Gebete des Schöpfers

## **Den Quotient des Glaubens an das Göttliche und an sich selbst erhöhen**

Quelle der Schöpfung, erhebe mich an jedem einzelnen Tag, um göttliche Liebe zu fühlen, um mich der göttlichen Liebe zu öffnen und göttliche Liebe durch mich auszudrücken, in allem das ich tue.

## **Sich selbst und die Menschheit retten**

Quelle der Schöpfung, sei mein Partner im Leben an jedem einzelnen Tag, damit mein Fokus auf die Liebe gerichtet ist, im Empfangen und im Geben, sowohl für mich selbst als auch für alle um mich herum.

## **Schutz**

Quelle der Schöpfung, sei mein Partner in meinem Leben an jedem einzelnen Tag, um für meine Sicherheit zu sorgen, mir den Weg zu weisen, mich zu heilen, mich zu unterstützen und mich gegen all diejenigen zu beschützen, die gegen das Verkünden von göttlicher Wahrheit sind.

## **Segnung von Speisen und Getränken**

Quelle der Schöpfung, segne mein Essen und meine Getränke und alles darin, um alles Negative zu entfernen, an jedem einzelnen Tag. Belasse das Höchste und Beste für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer.

## **Segnung von Medikamenten**

Quelle der Schöpfung, segne meine Medikamente, um alles Negative zu entfernen, an jedem einzelnen Tag und belasse nur das Höchste und Beste.

## **Heilung**

Quelle der Schöpfung, hilf mir an jedem einzelnen Tag, meinen Körper unversehrt und kräftig auf jede erdenkliche Weise zu halten, durch gesundheitsfördernde Entscheidungen und das Anstreben von Dingen, die bereichernd sind und ein langes und glückliches Leben begünstigen. Korrigiere jede innere Disharmonie und Anzeichen von Krankheit für mein höchstes Gut.

## **Wohlbefinden**

Quelle der Schöpfung, führe mich und helfe mir an jedem einzelnen Tag auf meinem Lebensweg, damit ich Gesundheit, Wohlstand, Glück und Liebe erhalte, durch alles, das ich tue. Und hilf allen mir Nahestehenden das gleiche zu erreichen durch gesundheitsfördernde Entscheidungen und das Anstreben von Dingen, die bereichernd sind und ein langes und glückliches Leben begünstigen.

## **Wohlstand manifestieren**

Quelle der Schöpfung, hilf mir an jedem einzelnen Tag, meine Seele in bester Weise auszudrücken, um im Leben mit andauerndem Wohlstand belohnt zu werden, um mich abgesichert, geschützt, unterstützt sein zu lassen und alle Vorteile von finanzieller Sicherheit haben zu lassen, damit ich weiterhin die höchste Version meiner selbst ohne Furcht und ohne Sorgen ausdrücken kann.